



Im ehemaligen See-Spital

## Gemeinde will Personalhäuser kaufen

Die Gemeinde muss den ihr zugewiesenen Asylsuchenden Wohnraum zur Verfügung stellen; auch die Nachfrage nach Alterswohnungen ist grösser als das Angebot. Die Personalhäuser vom ehemaligen See-Spital bieten sich für diese Nutzungen an.

**Carole Bolliger**

Die beiden Personalhäuser stehen in der öffentlichen Zone, was die Nutzung beschränkt. «Die Wohnungen müssen einer bestimmten Nutzung zukommen», erklärt Gemeindepräsidentin Phyllis Scholl. Der Gemeinderat will die beiden Häuser zunächst für die Unterbringung von Asylsuchenden nutzen. Das Haus an der Seestrasse, in dem heute mehrere Asylsuchende leben, muss dringend saniert werden und könnte nach der Sanierung regulär vermietet werden. «Wenn wir für die Asylsuchenden keine gemeindeeigenen Wohnungen haben, muss die Gemeinde auf dem Markt Wohnungen in Kilchberg suchen und zu Marktpreisen mieten.» Das knappe Angebot an freien Mietwohnungen ist eine grosse Herausforderung, nicht nur für Kilchberg. «Die Personalhäuser beim See-Spital sind die ideale Lösung», ist Scholl überzeugt. Gehen



In den ehemaligen Personalhäusern des See-Spitals (oben links) sollen Asyl-Wohnungen entstehen. *Archiv*

die Asylzahlen zurück und werden die Wohnungen frei, könnten die beiden Gebäude grundsätzlich auch als Alterswohnungen genutzt werden.

### Stimmvolk entscheidet

35 Wohnungen stehen in den beiden ehemaligen Personalhäusern nach der Sanierung zur Verfügung. Für rund 12.7 Millionen Franken will der Gemeinderat die beiden Häuser der Sanatorium Kilchberg AG abkaufen und instandstellen. Eins der Häuser ist schon saniert, im anderen müssten noch die Küchen

und Nasszellen renoviert werden, sagt Reto Heeb, Leiter Abteilung Hochbau/Liegenschaften. Wie Scholl sagt, wurden die Häuser fachlich bewertet und der Preis sei gut. An der Urnenabstimmung vom 9. Februar werden die Stimmberechtigten nächstes Jahr über dieses Vorhaben des Gemeinderats entscheiden. Bei Annahme soll die Eigentumsübertragung anfangs 2026 stattfinden. Die Sanatorium AG kann die Personalhäuser für seine Zwecke nicht brauchen. Ab 2026 wird im ehemaligen See-Spital ein neues Psychiatriezentrum gebaut.

### Inhaltsverzeichnis

#### Vortrag Neukom

Regierungsrat Martin Neukom informiert über die Strategie im Umgang mit Hitze. *Seite 2*

#### Schule

Fairplayerinnen und Fairplayer sorgen auf dem Pausenplatz für Frieden. *Seite 3*

#### Stockengut

Das Gutsbetreiberpaar erzählt aus seinem Hofalltag Uf Stocken. *Seite 5*

#### Kultur

Beim Leseverein dreht sich im Dezember alles um den Himmel und die Gestirne. *Seite 13*

#### Kalender

Der beliebte historische Kalender mit Bildern und Karten aus Kilchberg ist wieder erhältlich. *Seite 23*

Anzeige

**Wir Bankwerker sorgen dafür, dass der Hauskauf nicht zur Hypothek wird.**

AgentSelly, die transparente Immobilien-Plattform.

Bankwerk seit 1841. **bank|thalwil**

**YOGA**  
BY GABRIELLE BAUMANN  
PRIVAT & GRUPPEN

„Scheune“ • Im Hof 2 • 8802 Kilchberg  
[WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM](http://WWW.GABRIELLEBAUMANN.COM)

044 715 21 20 | [malerfeurer.ch](http://malerfeurer.ch)

**MALER FEUERER**  
KILCHBERG

Regierungsrat stellt vor

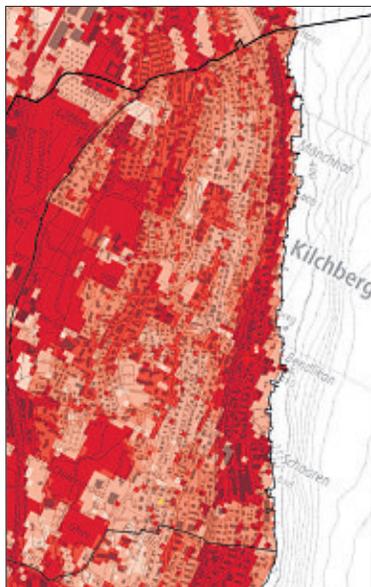
# Strategie im Umgang mit Hitze

Am 26. September gastierte der kantonale Baudirektor, Regierungsrat Martin Neukom, in Kilchberg. Auf Einladung des Landschaftsentwicklungskonzepts LEK der Gemeinde referierte er zum Thema «Klimaangepasste Siedlungsentwicklung». Damit gab er einen informellen öffentlichen Startschuss zur Kilchberger BZO-Revision, in der sich die Bevölkerung mit dem Inhalt seines Vortrags konkret befassen werden wird.

Der Klimawandel führt zu einer Häufung von extremen Wetterereignissen. Im stadtnahen Raum wie Kilchberg können mehr heisse Tage und Trockenperioden festgestellt werden, die für Pflanzen, Tier und Mensch zur Belastung werden. Der Kantonsrat hatte deshalb im April dieses Jahres eine Teilrevision des kantonalen Planungs- und Baugesetzes PBG verabschiedet, die den Gemeinden Instrumente bietet, um das lokale Klima zu verbessern. Baudirektor Neukom hatte die Vorlage massgeblich mitgeprägt.

## Drei Pfeiler: Bäume, Begrünung, Durchlüftung

Neukom ging in seinem Referat im reformierten Kirchgemeindehaus zuerst kurz auf die globale Herausforderung der Klimaänderung ein, die er mit Messwerten unterlegte. Er betonte, dass es wichtig sei, einerseits Klimaschutz zu betreiben, um die Erwärmung in Grenzen halten, andererseits auch unser stark überbautes und deshalb



Hitzetage (wärmer als 30°C) haben sich in den letzten 50 Jahren in Kilchberg verdreifacht. Je dunkler rot, desto mehr Hitzetage. (Source: GIS-ZH).



Regierungsrat Martin Neukom stellte mögliche Massnahmen gegen Hitze im neuen Baugesetz vor.

zvg.

besonders betroffenes Umfeld auf die Klimaveränderungen anzupassen. Der Regierungsrat erwähnte drei Massnahmen als Mittel gegen die Hitze im Siedlungsraum: Bäume, Begrünung, Durchlüftung.

In kurzweiliger Art und mit Bildern und praktischen Beispielen erläuterte Neukom die neu aufgenommenen bzw. angepassten Vorschriften im kantonalen Baugesetz. Mittels einer Reduktion der Pflanzabstände, verbesserten Bauschutzmöglichkeiten und der Option einer Baupflanzpflicht stehen den Gemeinden nun weitgehendere Instrumente zur Verfügung, um Bäume zu erhalten und zu fördern. Bei der Gebäude- bzw. Grundstücksbegrünung strich Neukom heraus, dass -wenn möglich- die Begrünung ökologisch wertvoll gestaltet werden soll. Immer wieder offenbarte der Baudirektor eine erstaunlich pragmatische Haltung. So findet er eine hochwertige Dachbegrünung weitaus effizienter als eine Fassadenbegrünung, weil letztere sehr aufwändig in der Pflege

sei. Künftig gibt es strengere Vorgaben an die Gestaltung von Parkplätzen und Vorzonen. Die Versickerung soll verbessert werden, um nicht zuletzt auch Wasser besser zu speichern. Schliesslich erwähnte Neukom, dass die Kaltluftströme (die in Kilchberg von der Albiskette ins Dorf fliessen) gesichert werden sollen, damit eine Abkühlung in der Nacht weiterhin möglich ist.

## Kilchberg soll bäumig bleiben

Der Kilchberger Hochbauvorstand **Christian Benz** präsentierte den rund 60 Zuhörer/innen anschliessend drei wichtige Gefässe, mit denen die Gemeinde die Vorgaben an eine klimaangepasste Siedlungsentwicklung umsetzt bzw. verstärkt umsetzen will: Ortsplanung/BZO, Naturschutz-Inventar und Landschaftsentwicklungskonzept LEK. Das Naturschutz-Inventar wurde nach eingehender Überarbeitung in diesem Jahr neu verabschiedet. Es enthält neben 300 inventarisierten Bäumen auch diverse andere wertvolle Natur-

und Landschaftsobjekte wie Weiher oder Hecken. Im LEK verfolgt die Gemeinde das Ziel mit jährlich ändernden Schwerpunktthemen (im aktuellen Jahr: Bäume) und Dutzenden ständigen Massnahmen die Lebensqualität für Menschen, Tiere und Pflanzen zu erhöhen. Der LEK-Ausschuss besteht aus Mitgliedern von Hochbau, Tiefbau/Strassenwesen, Stockengut sowie Naturschutzverein. Am meisten Hebel für die Anpassung an eine klimaangepasste Siedlung ortet Benz in der Bau- und Zonenordnung BZO, welche aktuell überarbeitet wird und die Elemente des überarbeiteten kantonalen Baugesetzes verarbeiten muss. Die Kilchberger Bevölkerung wird im Herbst 2025 über den BZO-Entwurf informiert. Im Frühsommer 2026 wird die Gemeindeversammlung schliesslich über die revidierte BZO befinden. Benz äusserte den Wunsch, dass Kilchberg bäumig bleiben soll. Bäumig im Sinne von baumreich-grün als auch toll-attraktiv-lebenswert. e.

## Traditioneller Weihnachtsanlass

# Der Samichlaus kommt

Am Samstag, 30. November, Uhr findet im Gutsbetrieb «Uf Stocken» der traditionelle Chlausmät statt.

Fast 50 Marktstände verzaubern mit weihnachtlichen Produkten die Besucherinnen und Besucher. Von 16 bis 18 Uhr wird der Samichlaus mit Schmutzli die Kinder empfangen, die mit ihren strahlenden Gesichtern die einstudierten Sprüchli vortragen. Auch können sich die Besucherinnen und Besucher wiederum in der Festwirtschaft bis 20 Uhr hinter der Remise verpflegen. Die Feuerwehr

Chlausmät auf dem Stockengut, Samstag, 30. November, von 13 bis 18 Uhr.

Kilchberg-Rüschlikon sorgt wie jedes Jahr für Kuchen und Feines vom Grill.

Organisiert wird der Chlausmät vom Ortsverein Kilchberg. red.



Der Chlausmät findet am 30. November statt.

Archiv

Aus der Schule

# Fairplayer: Alleine einzigartig – gemeinsam stark

**Regina Humm, Schulsozialarbeiterin (SSA) hat vor zehn Jahren das Konzept Fairplayer auf dem Pausenplatz der Kilchberger Schulen ins Leben gerufen. Mittlerweile sind die Streitschlichtenden nicht mehr wegzudenken.**

**Interview: Iris Rothacher**

**Regina Humm, in den letzten zehn Jahren haben sich die Fairplayer auf der Mittelstufe längst etabliert, sie tragen Westen mit dem Fairplayer-Logo. Was ist die Idee dahinter?**

Das 10-Jahr-Jubiläum unserer Fairplayerinnen und Fairplayer haben wir im September gefeiert. Das Fairplay-Team auf der Mittelstufe besteht aus 14 Fairplayenden – ein Kind pro Klasse – die während der grossen Pause auf dem Pausenplatz präsent sind. In allen drei Schulhäusern und in jedem Schulzimmer hängt ein Plakat mit dem aktuellen Fairplay-Team und folgenden Hinweisen: «Gibt es Streit – komm auf uns zu! Wir sind für dich da. Wir sind neutral, hören gut zu und suchen mit euch Lösungen.»

**Wie kam Ihr Konzept vor zehn Jahren zum Einsatz?**

Seit 2009, dem Beginn meiner Tätigkeit als SSA in Kilchberg, war es ein Anliegen, die Friedenskultur auf dem Pausenplatz zu stärken. Die Ausbildung im Bereich «Peacemaker» von NCBI (National Coalition Building Institute) hat mich bestärkt, etwas in dieser Art anzubieten. Da ich im Bezirk gut vernetzt bin, hörte ich von einer Kollegin in Rüslikon von der Methode der «Fairplayer».

**Was war ausschlaggebend für den Einsatz von Fairplayern?**

Es gab viel Streit, auch mit Handgreiflichkeiten. Vereinzelte Schülerinnen und Schüler standen unbemerkt abseits. Die Pausenaufsicht musste Konflikte über die Pause hinaus regeln. Oftmals brachten die gesprochenen Konsequenzen keinen Frieden. Im Mittelstufen-Team wuchs immer mehr das Bedürfnis, die Konflikte nachhaltig lösen zu können und den Kindern Methoden zu vermitteln, damit sie ihre Konflikte unter Gleichaltrigen möglichst selbstständig lösen können.

**Jedes Semester wird ein Kind pro Klasse als Fairplayer gewählt. Kommt jedes Kind dafür in Frage?**

Die Fairplayerinnen und Fairplayer der 4.–6. Klasse werden durch eine stille Wahl, welche die Lehrperson organisiert, ausserkoren. Kinder, die sich wählen lassen wollen, dürfen sich melden. Es darf auch sein, dass Schüler mit solidem Fairplay-Potential von ihren Klassenspändli vorgeschlagen werden können.

Es finden pro Semester 4 bis 5 Schulungstermine in der Mittagspause statt. Die Kinder nehmen einen Lunch mit und üben sich in Konfliktvermittlung sowie im Anbieten von Lösungsvorschlägen. Natürlich kommt auch der Aspekt der Teambildung und -stärkung zum Tragen. Diese Schulungen gestalte ich auf der Mittelstufe mit meiner Teamkollegin Nadine Richle.

**Kann man das Konzept noch verbessern?**

Es wurde schon «verbessert». Der partizipative Grundgedanke hat sich seit



Regina Humm ist Schulsozialarbeiterin und Initiatorin der Fairplayer.

2021 auf die Unterstufe ausgeweitet. Zwei Kinder von jeder 3. Klasse werden fürs ganze Schuljahr gewählt. Die Eltern werden über die Wahl ihres Kindes mit einem Gratulationsbrief informiert. Die Fairplayer erhalten zuerst zwei Mal zwei Lektionen Ausbildung und danach ein Diplom. Auch werden sie jeweils mit einer kleinen Zeremonie auf dem Pausenplatz der Unterstufen-Schulhäuser in ihr Amt eingesetzt. Während weiteren fünf Schulungsterminen à zwei Lektionen übers Schuljahr verteilt, lernen die Kinder, mit einer bestimmten Methode, Streit zu schlichten und Lösungen mitzubegleiten. Natürlich ist die Förderung des Teamerlebens auch ein wichtiger Bestandteil der Treffen. Wie auf der Mittelstufe gibt es zum Schluss ein Pizzateessen als Dankeschön. Diese Schulungen mache ich auf der Unterstufe mit meiner Teamkollegin Stefani George Paul. Auf beiden Stufen kümmert sich je eine Arbeitsgruppe um die Weiterentwicklung des Konzeptes der Fairplayerinnen und leistet somit u. a. die Vernetzung in die Stufenteams.

**Sind Sie zufrieden mit diesem Erfolg? Wie lautet Ihr persönliches Fazit?**

Ein Kind, das in Kilchberg zur Schule geht, lernt auf allen Stufen verschiedene und altersentsprechende Konfliktlösungsansätze kennen. Sämtliche Konzepte aller Stufen sind im Schulprogramm verankert, von den Lehrpersonen mitgetragen und

im Elternforum bekannt. Das Fairplay-Team unterstützt das diesjährige Jahresmotto auf der Mittelstufe «Alleine einzigartig – gemeinsam stark!» ganz und gar. Ich freue mich, dass ich zur «Friedensbrücke über alle Stufen» seit 15 Jahren Beiträge gestalten kann.

**Wird Fairplayer auch an anderen Schulen angewendet?**

In Rüslikon gibt es, seit der Einführung der Stufenschulhäuser, keine Fairplayer mehr. An Schulen in Deutschland gibt es Fairplayer. Ein Verein ist in Bremen. Vereinzelt weiss ich auch, dass in Schulen der Stadt Zürich sogenannte «Konfliktlotsen» oder «Peacemaker» unterwegs sind.



Die Fairplayerinnen und Fairplayer stärken die Friedenskultur auf dem Pausenplatz. In Kursen werden sie geschult. Fotos: zvg.

Anzeige

**Casa Taxi**

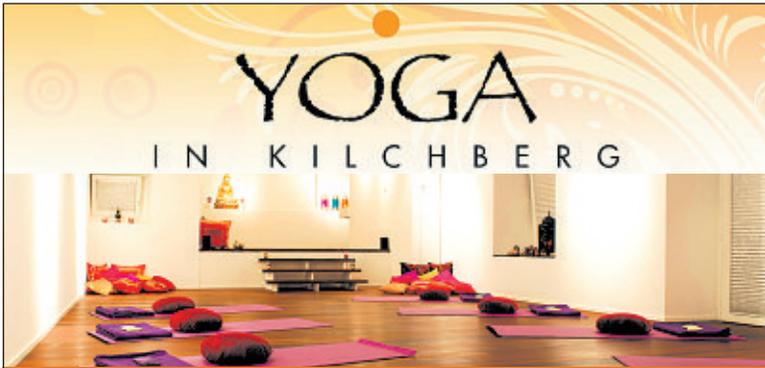
**Casa TAXI**

**044 715 58 58**

Ihr Ansprechpartner  
für Kilchberg

**NEU: auch mit  
Rollstuhlangebot**

[www.kilchberg-taxi.ch](http://www.kilchberg-taxi.ch)  
[info@sihltaxi.ch](mailto:info@sihltaxi.ch)



**YOGA  
IN KILCHBERG**

- 15 qual. Yoga LehrerInnen
- 23 Lekt. / Woche in div. Stilen
- Unverbindliche Probelektionen
- Gruppen bis max.11 Personen
- Harmonischer Yoga Raum
- Parkplätze

Barbara Christen | 044 715 39 45 | barbarachristen@bluewin.ch



**Kartonsammlung**  
Freitag, 6. Dezember 2024, 7.00 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Wellkarton, alle Arten von unbeschichteten Kartonverpackungen wie Schachteln, Früchte-/Gemüsekartons ...
- ✓ Gefaltet, gebündelt und kreuzweise verschnürt oder in offenen Kartonschachteln kreuzweise verschnürt
- ✗ Kein verschmutzter Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch  
entsorgungkilchberg.ch




**Papiersammlung**  
Samstag, 7. Dezember 2024, 7.00 Uhr  
Ganzes Gemeindegebiet

- ✓ Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Kartoneinband, Hefte, Drucksachen ohne Beschichtung, Kuverts, Büropapier, Telefonbücher ...
- ✓ Bündel von maximal 5 kg, kreuzweise verschnürt
- ✗ Keine Papiertragtaschen, kein Karton, keine Tetrapackungen

+41 44 716 32 42 | abfallwesen@kilchberg.ch  
entsorgungkilchberg.ch



**Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!**



**Tanju Tolksdorf. Telefon 044 535 24 80**  
tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch

## Aktionswoche Patientensicherheit im Alterszentrum Hochweid

Patientensicherheit steht in einem Betrieb wie dem Alterszentrum Hochweid an oberster Stelle. Darum wird sie mit diversen Massnahmen gefördert.

Die Stiftung Patientensicherheit organisiert seit 10 Jahren jeweils im September eine schweizweite „Aktionswoche Patientensicherheit“.

Als nationales Kompetenzzentrum setzt sich die Stiftung Patientensicherheit für eine konstante und qualitative Sicherheitskultur im Schweizer Gesundheitswesen ein. Sie unterstützen die Institutionen oder Einzelpersonen dabei, Risiken für Bewohnende zu vermeiden und zu minimieren.

Dieses Jahr fand die Aktionswoche vom 16. bis 20. September 2024 statt.

Wir, als Alterszentrum Hochweid, haben uns aktiv daran beteiligt, um unsere Bewohnenden und Mietenden aber auch die Mitarbeitenden zu schulen und zu sensibilisieren.

Zum Thema „Sturzprävention“ wurde ein Vortrag für die Bewohnenden und Mietenden durchgeführt, welcher zahlreich besucht wurde. Viele Tipps für den Alltag konnten den Besuchenden vermittelt werden, zum Beispiel durch aufgezeigte Möglichkeiten, Stürze abzuwenden oder wie man richtig reagiert, wenn man hinfällt.

Für die Mitarbeitenden gab es einen «Room of Horrors». In diesem Raum wurden mögliche Fehlerquellen aus der täglichen

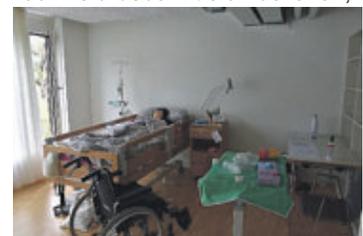


Arbeit eingearbeitet, welche die Mitarbeitenden aus allen Berichen in Zweiergruppen finden mussten. Die Idee dahinter war, das Auge im Alltag der Mitarbeitenden zu schulen und die Patientensicherheit durch diese Massnahmen zu erhöhen.

Der „Room of Horrors“ fand grossen Anklang bei den Mitarbeitenden. Viele pflegerische Details mussten beachtet werden, um alle Ungereimtheiten zu finden. Ob Stolperfallen, Gegenstände im Zimmer, die dort nicht hingehören oder abgelaufene Lebensmittel, das Interesse der Mitarbeitenden war gross, alle Fehler zu finden und sich so zu verbessern.

Die Sicherheit unserer Bewohnenden und Mietenden liegt uns am Herzen. Durch Prävention können viele Unfälle verhindert werden.

Das Kader vom AZ Hochweid bedankt sich bei allen, die die „Aktionswoche Patientensicherheit“ organisiert haben und allen Teilnehmenden, für das Interesse und das aktive Mitmachen.





## Nachrichten aus dem Gemeindehaus

### Verhandlungsbericht aus der Sitzung des Gemeinderates vom 29. Oktober 2024

**Berichterstattung von Patrick Wanger, Gemeindeglied**

**Genehmigung Antrag und Beleuchtender Bericht zum Kauf der Wohnhäuser Grütstrasse 50 und 52 mit einer Kredithöhe von total CHF 12'702'000.00 inkl. MWST zu Händen der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2025**

Die Stiftung See-Spital ist aktuell Eigentümerin des Grundstücks Kat.-Nr. 640, auf dem neben den Spitalgebäuden auch die zwei Wohnhäuser Grütstrasse 50 und 52 stehen. Nach der Einstellung des Spitalbetriebs in Kilchberg konzentriert sich die Stiftung auf den Standort Horgen und verkauft das gesamte Spitalareal in Kilchberg dem Sanatorium Kilchberg (Eigentumsübertragung per 1. Januar 2026). Da das Sanatorium Kilchberg die beiden Wohnhäuser Grütstrasse 50 und 52 für die psychiatrische Klinik nicht benötigt, wurden diese der Gemeinde zum Kauf angeboten. Die Wohngebäude, welche sich in der Zone für öffentliche Bauten befinden, umfassen heute insgesamt 31 Wohnungen.

Mit diesen beiden Wohnhäusern könnte die Gemeinde Kilchberg

einen Teil des Bedarfs an Wohnraum für ältere Personen (Alterswohnungen), wirtschaftlich schwache Bevölkerungsgruppen (Sozialhilfeempfangende) und Asylsuchende/Flüchtlinge decken. Die Liegenschaften bieten flexiblen Wohnraum und sind gut an den öffentlichen Verkehr angebunden. Durch den Erwerb würde sich die Gemeinde langfristig Wohnraum für die Erfüllung öffentlicher Aufgaben sichern und Handlungsfreiheit gewinnen.

Deshalb beabsichtigt der Gemeinderat die Wohnhäuser an der Grütstrasse 50 und 52 für insgesamt CHF 12'702'000.00 zu erwerben und teilweise instandzusetzen. Der Kredit beinhaltet den Kaufpreis von CHF 10'100'000.00 inkl. MWST, CHF 65'000.00 inkl. MWST für Transaktionskosten sowie CHF 2'537'000.00 inkl. MWST für die Teilinstandsetzung und den Umbau einer Kindertagesstätte in zusätzliche Wohnungen.

Es wurden eine umfassende Prüfung (Due Diligence) und eine Machbarkeitsstudie durchgeführt, um Risiken wie Parzellierungsfragen, Nutzungsbeschränkungen und mögliche Schadstoffbelastungen zu klären. Die Finanzierung kann

mit eigenen Mitteln (Reduktion von Geldmarktanlagen, Festgelder) realisiert werden.

#### Empfehlung des Gemeinderates

Der Kauf der Wohnhäuser an der Grütstrasse 50 und 52 stellt eine sinnvolle Investition für die Gemeinde Kilchberg dar. Zusätzlich zu den bereits instand gestellten Wohnungen im Haus 52 wird durch die geplante Instandsetzung des Hauses 50 der Wohnraum verbessert, was den Wert der Immobilien nachhaltig steigert. Im Haus 52 wird durch die Auflösung einer Kindertagesstätte zusätzlicher Wohnraum geschaffen. Mit insgesamt 35 Wohnungen (31 bestehende und 4 durch Umnutzung neu geschaffene) bieten diese Liegenschaften Wohnraum insbesondere für Asylsuchende, ältere Personen und wirtschaftlich schwache Bevölkerungsgruppen. Die gut an den öffentlichen Verkehr angebundenen Wohnhäuser schaffen eine langfristige strategische Reserve für die Gemeinde. Im Gegenzug könnte namentlich die Liegenschaft Seestrasse 201 umgenutzt und bspw. einer marktgerechteren Nutzung zugeführt werden.

Durch den Erwerb dieser Häuser kann die Gemeinde insbesondere auf die schwankenden Zahlen von Asylsuchenden und Flüchtlingen besser reagieren.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Antrag zuzustimmen.

#### Im Weiteren hat der Gemeinderat

- für das Kilchberger Gemeindeblatt einen Netto-Objektkredit von

CHF 43'240.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2025 genehmigt, wovon CHF 11'240.00 ausserhalb des Budgets;

- das Projekt für den Neubau der Wertstoffsammelstelle Bahnhof beim Kreuzungsbereich Bahnhof-/Bungert-/Dorfstrasse sowie den entsprechenden Objektkredit von CHF 250'000.00 exkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt;
- das Projekt für die Erneuerung des Spielplatzes «Navillegut» sowie den entsprechenden Objektkredit von CHF 300'000.00 inkl. MWST zu Lasten der Investitionsrechnung genehmigt;
- die Libanon-Zeder auf Kat.-Nr. 3067, Vorbühlstrasse 19, Inventar-Nr. 1544, als Schutzobjekt im Sinne von § 203 lit. f PBG und gemäss § 205 PBG unter Schutz gestellt;
- das Budget 2025 des Sicherheitszweckverbands Kilchberg-Rüschlikon genehmigt;
- das Budget 2025 des See-wasserwerkes TRKL und der Wasserverteilanlage Kopfholz genehmigt;
- das Budget 2025 der Wasserversorgung HTRK genehmigt;
- Jasmin Szala-Kury, Mythenstrasse 8, 8802 Kilchberg, als Mitglied des Stiftungsrates Alterszentrum Hochweid mit sofortigem Amtsantritt für den Rest der Amtsdauer 2022 – 2026 gewählt;
- dem entsprechenden Beschluss des Regierungsrats folgend für das Gemeindepersonal einen Teuerungsausgleich von 1.1 % per 1. Januar 2025 beschlossen.

### Stockengut

## News aus dem Hofalltag

**Die Saat für das nächste Jahr ist im Boden: Ur-Dinkel, Speisehafer und Brotweizen sind gesät und die Trauben einzigen Rebberg in Kilchberg geerntet.**

Nach einem eher schwierigen Getreidejahr 24 hoffen wir nun mit der frischen Aussaat auf guten Ertrag im nächsten Sommer. Sowohl UrDinkel, Weizen und auch der Speisehafer sind als Wintergetreidearten auf die so genannte «Vernalisation» angewiesen: Damit diese Brotgetreidearten überhaupt Kernen bilden (also blühen und

dann Samen bilden), brauchen die Pflanzen einen «Kälteschock», den sie über den Winter mit deutlich tieferen Temperaturen bekommen. Nur so wird die Ähren- bzw. Kornbildung in der Pflanze überhaupt ausgelöst.

#### Oechslegrade bewegen sich auf 79°

Bei schönem Wetter konnten wir die heurigen Trauben im einzigen Rebberg in Kilchberg ernten. Die gemessenen Oechslegrade bewegen sich auf respektablen 79°. Dieser Wert lässt uns wieder auf einen gelungenen Rauschling des Jahres 2024 hoffen.

Ungefähr Mitte Februar 25 wird der neue Wein auf die Flasche gezogen und steht dann in Kürze zur Verkostung bereit.

Bald ist auch der Advent da – die ersten Tannenbäume werden aufgestellt und die Lichterketten erstrahlen bald überall wieder. Ab sofort finden Sie bei uns Deckkäste für Ihre Gartenpflanzen sowie Astbündel für Gestecke und Dekorationen. Wir heissen Sie herzlich willkommen auf dem Stockengut.

Stephan Vetsch  
und Gabriella Caretta



Die Ernte des hauseigenen Rebbergs lässt auf einen gelungenen Rauschling 2024 hoffen. zvg.

## Herausgepickt

### Taizé Gottesdienst

1940, während dem Krieg fand Roger Schutz ein Bauernhaus in Taizé, wo er seine spirituelle Lebensgemeinschaft aufbaute, er nahm Flüchtlinge auf und brachte sie wenn nötig auch in die Schweiz. Die Gemeinschaft in Taizé hat Generationenwechsel erlebt, sie verändert sich, sie lebt.

Wir in Kilchberg gehen den zeitlosen Zielen der Communauté im jährlich gefeierten Taizé-Gottesdienst nach und setzen sie in unserer Spiritualität um.

Der Gottesdienst ist in einfacher Form gestaltet mit Bibellesungen, stillen Momenten, dem Singen von Taizéliedern und mit vielen Kerzen.

Wir feiern den Gott der Liebe, der Versöhnung und der Gemeinschaft am 17. November 2024 um 18.00 Uhr in der Kirche und freuen uns auf Sie.

Mit Pfrn. Eveline Saoud,  
Eleonora Gehring,  
Vreni Deuchler und Peter Stünzi  
**Sonntag, 17. November,  
18.00 Uhr**

**Ref. Kirche Kilchberg**

### Chinderchile

**Wir backen und basteln  
für die Altersheime.**

Es ist seit vielen Jahren eine schöne Tradition, dass wir in der Chinderchile im November Guetsli backen und Säckli adventlich gestalten, die wir dann den Bewohnerinnen und Bewohnern in den Altersheimen als kleinen Adventsgruss persönlich überbringen. Davor hören wir in der Kirche eine Geschichte und geniessen danach wie immer im Kirchgemeindehaus einen feinen Znüni.

*Pfrn. Sibylle Forrer*

**Samstag, 23. November,  
10.00 Uhr, Ref. Kirche Kilchberg**



## Chlausmärt

**Die Reformierte Kirche Kilchberg nimmt auch dieses Jahr am traditionellen Chlausmärt teil.**

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste und spannende Gespräche in vorweihnachtlicher Atmosphäre. Das Pfarrteam, unsere Mitarbeitenden sowie die Kirchenpflege informieren Sie gerne vor Ort über unsere vielfältigen Angebote, die das ganze Jahr über stattfinden. Unser hausgemachter Glühwein sorgt dafür, dass Ihnen auch bei kühlem Wetter warm bleibt. Für Gross und Klein bieten wir wieder das beliebte Kerzengiessen mit Honigwachs an – ein kreatives Highlight für die ganze Familie. Ausserdem gibt es bei unserer Tombola tolle Preise zu gewinnen. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher und darauf, gemeinsam auf eine schöne Adventszeit anzustos-

sen. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

*Aaron Hürlimann, Kirchenpflege*

**Samstag, 30. November,  
13.00 bis 18.00 Uhr, auf dem  
Stockengut in Kilchberg**

«Unser hausgemachter Glühwein sorgt dafür, dass Ihnen auch bei kühlem Wetter warm bleibt.»



## Männertreff

Die Ukraine, Putin, Xi und Biden: Wie weiter? Unter diesem aktuellen Titel findet am Freitag, 22. November 2024, 18.30 Uhr der Männertreff im Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche in Kilchberg statt. Peter Regli wird die aktuellen Krisen dieser unruhigen Welt darstellen und auf die kommenden Risiken und Gefahren, auch für die Freiheit Europas und die Schweiz, hinweisen. Zum Referenten: Peter Regli wurde 1944 in Airolo TI geboren. Nach Abschluss des Studiums an der ETH Zürich im Jahr 1969 trat er als Projekt Ingenieur in die Armaments Service Group ein. 1974 bis 1977 war er Assistent in der Schweizer Botschaft in Stockholm unter dem Verteidigungsattaché. 1981 übernahm er die Leitung des Nachrichtendienstes der Flieger und



Referent: Peter Regli

Fliegerabwehrtruppen. 1991 wurde er vom Bundesrat zum Divisionär und Unterstabschef Nachrichtendienst ernannt. Seit seiner Pensionierung hält er als gefragter Referent Vorträge zu Fragen der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik.

Der Anmeldeschluss ist der 18. November 2024.

Die Besucher des Männertreff hatten im Jahr 2024 drei interessante und vielfältige Vorträge zu den Themen Weinbau inklusive Weinprobe mit Weinbauer Jonas Ettl, dem Kreditkartengeschäft mit dem CEO Guido Müller von Swisscard AECS GmbH und dem Strafvollzug im Wandel mit Hans Ulrich Meier gehört.

Die gute Nachricht für 2025 ist, dass diese erfolgreiche Veranstaltungsreihe fortgesetzt wird und das Organisationskomitee der reformierten und der katholischen Kirche viele Ideen für interessante Referenten hat. Eine besondere Freude ist, dass die beiden Kochgruppen der Küchenchefs Jean Claude Hügli und Gusti Bucher weiterhin die Gäste mit ihren kulinarischen Künsten verwöh-



nen. Herzlichen Dank dafür! Der Männertreff – dies ist eine eindrucksvolle und für unser Kilchberg einmalige Kombination von gelebter Geselligkeit, das Praktizieren von freundschaftlich-nachbarschaftlicher Ökumene, spannender und lehrreicher Information und kulinarischem Genuss. Auf ein Neues!

*Joachim Bertsch, Vizepräsidium*

### Männertreff

**Freitag, 22. November 2024,  
18.30 Uhr,  
ref. Kirchgemeindehaus**

## Rückblick

## Installation von Eveline Saoud



Zur grossen Freude und mit sehr vielen Gottesdienst-Besuchenden ist unsere Pfarrerin Eveline Saoud am 20. Oktober 2024 in der reformierten Kirche in Kilchberg in einem sehr festlichen Gottesdienst installiert worden. «Installation» ist ein Schweizerischer Begriff, der für die Amtseinsetzung von ordinierten Mitarbeitenden durch die Dekanatsleitung steht. Sie findet in einem Gottesdienst statt und verlangt bei Pfarrpersonen ein Gelübde. Die Vizedekanin unseres Kapitels, Alke de Groot, hat ihre Aufgabe auf eine sehr persönliche und erfrischende Art ausgeübt. Humorvoll erklärte sie, dass Eveline Saoud nun dafür sorgen müsse, dass die Kirche immer im Dorf bleibe – und überreichte ihr als Symbol dafür ein Gesellschaftsspiel mit genau diesem Namen. Pfarrerin Sibylle Forrer erklärte ihrer Kollegin, wie sehr

sie sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit freue. Umrahmt wurde die Prozedur durch den gemeinsamen Auftritt der Kirchenpflege, der Pfarrwahlkommission und den Mitarbeitenden der Kirchgemeinde, welche sich beim Gelübde zu einem solidarischen Halbkreis versammelten. Die Predigt von Eveline Saoud orientierte sich am Sprichwort «Wir sind sterblich, wo wir lieblos sind, unsterblich, wo wir lieben.» von Karl Jaspers. Die Geigenmusik von Bettina Boller und die Taufe eines Kilchberger Kindes setzten weitere Höhepunkte dieses Gottesdienstes. Nach dem Gottesdienst traf sich die Gemeinde zu einem festlichen Apéro im Kirchgemeindehaus, wo die wichtige Gemeinschaft unserer reformierten Kirche mit vielen Begegnungen und guten Gesprächen weitergelebt wurde.

*Joachim Bertsch, Vizepräsidium*

## Zämä Lisme

Seit einem Jahr wird im «Zämä lisme» fleissig gestrickt für die humanitäre und christliche Organisation «Warme Füsse». Unter der Leitung unserer engagierten Freiwilligen, AnneMarie Wagner, haben die Teilnehmenden vom «Zämä lisme» mit viel Hin-

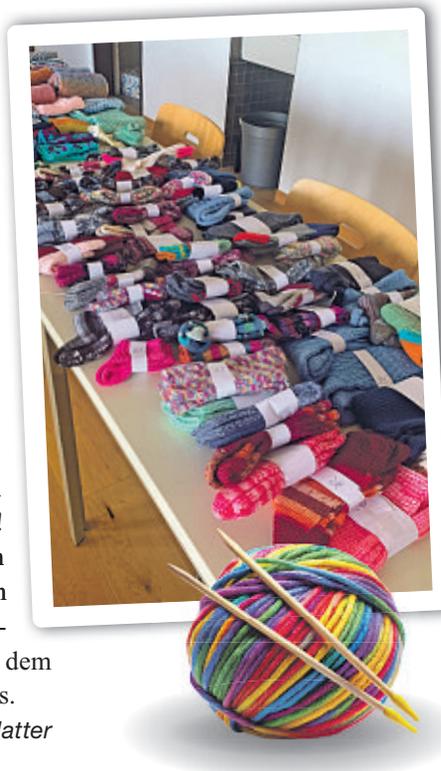
gabe Kindersocken, Halstücher und Mützen gefertigt.

Diese liebevoll handgefertigten Artikel wurden seit März gestrickt. Sie werden nun an die Organisation übergeben und anschliessend Ende November nach Rumänien gebracht. Dort erfolgt

die persönliche Übergabe an die Kinder.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmenden vom «Zämä lisme» für ihren Einsatz und AnneMarie Wagner für die Leitung. Das Zämä Lisme findet jeweils zweimal pro Monat mittwochs und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr im Unterrichtszimmer 2, im Kirchgemeindehaus statt. Stricken Sie gerne? Dann kommen Sie doch vorbei! Ebenfalls sind alle herzlich eingeladen, die gerne für sich selbst stricken möchten. Genauere Infos finden Sie auf dem Flyer im Kirchgemeindehaus.

Caroline Matter



## Nachhaltigkeit

### Was wächst denn da?

Die Wald-Föhre, auch Wald-Kiefer genannt, ist eine sogenannte Pionierpflanze. Nach der Eiszeit dominierte sie zusammen mit der Birke weite Teile der Wälder. Doch im Laufe der Zeit wurde die konkurrenzschwache Pinus sylvestris zunehmend von

starkwüchsigen Laubbäumen verdrängt. Der imposante Baum kann eine Höhe von bis zu 40 Metern erreichen und wird zwischen 200 und 400 Jahre alt. Am liebsten gedeiht die Wald-Föhre an sonnigen Standorten und ist dabei äusserst anspruchslos, was

den Boden betrifft. Ihre Nadeln sitzen paarweise an Kurztrieben und haben auf der Innenseite eine bläulich-grüne Färbung. Der Stamm, der einen Umfang von 3 bis 5 Metern erreichen kann, ist im unteren Bereich von einer plattenartigen, rissigen Rinde bedeckt, während die Rinde im oberen Bereich glatt und fuchsrot ist. Heutzutage wird das Holz der Wald-Föhre häufig im Innenausbau, für Möbel oder Holzdielen verwendet. Früher spielte die Föhre eine wichtige Rolle bei der Gewinnung von Kienspänen, Pech und Harz. In der Volksmedizin werden die harzreichen Kiefersprossen zu Tee verarbeitet, der schleimlösend wirkt. In der Bachblütentherapie hilft die Essenz der Pinus sylvestris Menschen, die unter Schuldgefühlen, Selbstvorwürfen und schlechtem Gewissen leiden. Die Blüte dieses Baumes wird daher auch als «Blüte der Selbstakzeptanz» bezeichnet.



Die Wald-Föhre (Pinus sylvestris)



Aaron Hürlimann, Kirchenpfleger «Kommunikation, Entwicklungshilfe und Nachhaltigkeit»

### Pflanzen in Kilchberg



Kirchenpfleger Aaron Hürlimann, Betriebswirt, Kundengärtner und zuständig für den Bereich «Nachhaltigkeit» innerhalb der Kirchgemeinde, wird in den folgenden Ausgaben je eine Pflanze vorstellen, die in Kilchberg wächst. Heute: Die Wald-Föhre (Pinus sylvestris)

Aaron Hürlimann



## Weihnachtskonzert

Der ukrainische Chor «Prostir» aus Luzern singt weihnachtliche Chorwerke aus der Ukraine und Europa. Stimmen Sie sich auf die Adventszeit ein und geniessen Sie dieses vielfältige Konzert.

**Donnerstag, 12. Dezember, 19.00 Uhr, Kirche Kilchberg, Eintritt frei, Kollekte**

## Abendgottesdienst

### Über Gott und die Welt

... reden Michel Péclard und Eveline Saoud am 1. Advent 2024

Der «Beizer mit dem schlechten Geschmack», Schnurri, Seebueb, der ideen- und erfolgreiche Gastronom und Kilchberger Michel Péclard und Pfarrerin Eveline Saoud tauschen sich im Abendgottesdienst vom 1. Dezember 2024,

18.00 Uhr, am Taufstein aus und nehmen sich grundsätzliche und andere Themen vor.

Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind! Anschliessend Apéro im Kirchgemeindehaus.

*Pfrn. Eveline Saoud*



## Norwegische Weihnachten – Adventskonzert

**Die Kantorei Kilchberg stellt ihr Adventskonzert vom 8. Dezember dieses Jahres ganz unter das Thema «Norwegische Weihnachten».**

Vorgetragen werden Kompositionen von Edvard Grieg, Ola Gjeilo und Knut Nysted. In unseren Breiten ist lediglich Edvard Grieg einem weiteren Kreis ein Begriff. Ola Gjeilo, dessen Musik den Schwerpunkt des Konzertes bildet, ist ein zeitgenössischer norwegischer Komponist, der heute in den USA lebt und wirkt. Seine Chorwerke sind meist relativ

einfach gesetzt, aber von grosser Intensität und Eindringlichkeit. Von Knut Nylstedt, einem weiteren norwegischen Komponisten aus der neueren Zeit, kommt ein Weihnachtslied zur Aufführung, das in norwegischer Sprache gesungen wird. Die übrigen Chorwerke des Konzertes singt die Kantorei Kilchberg in englischer und lateinischer Sprache. Begleitet und unterstützt wird der Chor von einem Streichquartett und einem Pianisten. Die Kantorei Kilchberg freut sich auf zahlreiche Besucher.

*Ueli Schenk*



## Seniorenachmittag

### Adventsfeier

Sie sind herzlich eingeladen zum ökumenischen Advent für Seniorinnen und Senioren. Wir hören und singen Weihnachtslieder, begleitet von Max Sonnleitner. Dazu Gedanken und Geschichten von Andreas Chmielak (kath) und Caroline Matter (ref). Das bewährte Freiwilligen-Team verwöhnt Sie mit einem feinen Adventsim-

biss. Anmeldungen bis Mittwoch, 4. Dezember, bei der Verwaltung der Reformierten Kirchgemeinde Kilchberg (Tel. 044 715 56 51) oder über die Webseite [www.ref-kilch.ch/anmeldung](http://www.ref-kilch.ch/anmeldung).

*Caroline Matter*

**Dienstag, 10. Dezember, 14.30 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus**



## Aus der Kirchenpflege

### Einladung zur Kirchgemeindeversammlung am 25. November 2024 um 19.30 Uhr

Liebe Mitglieder

Sie sind alle herzlich zur nächsten ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen, die am Montag, 25. November 2024, um 19.30 Uhr im grossen Saal stattfindet.

Diese Versammlung ist für mich von besonderer Bedeutung, denn es wird die letzte sein, die ich in meiner Funktion als Präsident der Kirchenpflege leiten werde. Nach reiflicher Überlegung habe ich entschieden, mein Amt per 30.11.2024 niederzulegen. Es war mir eine Freude, die Geschichte unserer Kirchgemeinde mitzulenken. Ich habe mein Amt mit grösster Sorgfalt und Verantwortung ausgeübt und möchte diese Gelegenheit nutzen, um mich für das entgegengebrachte Vertrauen, die Unterstützung und die stets offene und konstruktive Zu-

sammenarbeit mit Ihnen allen zu bedanken.

#### Die Traktanden für die Kirchgemeindeversammlung:

1. Wahl der Stimmzählenden
2. Genehmigung Steuerfussenkung 2025
3. Genehmigung Budget 2025
4. Genehmigung Umbenennung Bibliothekskommission zu Kulturkommission
5. Genehmigung Abnahme Protokoll der Kirchgemeindeversammlung durch Kirchenpflege

Ihre Meinung und Ihre Stimme sind dabei von entscheidender Bedeutung. Im Anschluss sind Sie alle eingeladen zum Apéro.

Herzliche Grüsse  
*Marc Faistauer,*  
Präsident der Kirchenpflege

### Joachim Bertsch übernimmt das Präsidium der reformierten Kirchenpflege Kilchberg

Nach dem Rücktritt von Marc Faistauer als Präsident der reformierten Kirchenpflege Kilchberg hat die Kirchenpflege an ihrer Sitzung vom 17. September 2024 einstimmig den bisherigen Vizepräsidenten, Joachim Bertsch, als Präsident ad interim für den Rest der Legislaturperiode 2022 bis 2026 gewählt. Joachim Bertsch tritt sein

Amt am 1. Dezember 2024 an. Er beabsichtigt, sich 2026 bei der nächsten ordentlichen Wahl der Kirchenpflege, als Präsident zur Wahl zu stellen.

Aaron Hürlimann ist einstimmig zum Vizepräsidenten ad interim gewählt worden.

Die reformierte Kirchenpflege freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

## Kolumne

### Filmpreis der Zürcher Kirchen

Am 10. Oktober wurde am Zurich Filmfestival zum 8. Mal in festlichem Rahmen der Filmpreis der Zürcher Kirchen vergeben. Der Preis soll den Dialog zwischen Kultur und Kirche fördern. Gewonnen hat der Film «Les Courageux» der Regisseurin Jasmin Gordon. Die Geschichte einer im Wallis lebenden alleinerziehenden Mutter, die mit ihren drei Kindern am Existenzminimum lebt, hat die ökumenische Jury überzeugt. Der Film erzählt szenenhaft vom herausfordernden Alltag, von Überforderung und Verzweiflung und dem dringenden Wunsch der Mutter Jule, ihren Kindern ein Stück heile Welt zu ermöglichen. Dafür schreckt sie auch vor Straftaten nicht zurück. Der tägliche Überlebenskampf um eine Wohnung und genügend Essen, die armutsbedingte Einsamkeit und Unmöglichkeit, etwas an der trostlosen Situation zu ändern, werden unterbrochen von Szenen der inigen Verbundenheit als Familie und ausgelassener Freude der Kinder. Im Gespräch, das ich als Moderatorin des Filmpreises mit der Regisseurin geführt habe, sagte mir Jasmin Gordon, dass sie mit ihrem Film die Menschen ins Zentrum der Aufmerksamkeit stellen will, die am Rand unserer Gesellschaft stehen. Mit ihrer Not stellt sich die Protagonistin, die von Ophelia Kolb hervorragend gespielt wird, vor uns als Ge-



Pfarrerin Sibylle Forrer

meinschaft und nimmt uns in die Verantwortung, uns der brutalen Lebensrealität zu stellen, der Menschen hierzulande zuweilen ausgesetzt sind. Gordon hat aber mehr als einen sozialkritischen Film gemacht. Jule, die ihre Kinder in einer Szene aus Überforderung auf der Autobahnraststätte zurücklässt und straffällig wird, fordert das traditionelle Mutterbild heraus. Als Kontrapunkt zum nervenaufreibenden Überlebenskampf der Mutter steht der Wald, der, refrainartig eingeblendet, den Windstössen trotzt. «Das Leben ist komplex, die Natur ist einfach und erinnert daran, dass wir Menschen uns befreien können», sagt Jasmin Gordon zum Verhältnis von Mensch und Natur. Mit ihrem Film will sie dazu ermutigen, sich selbst trotz Widrigkeiten treu zu bleiben. Der Siegerfilm des Filmpreises der Zürcher Kirchen läuft ab März 2025 in den Deutschschweizer Kinos und sei allen als Filmtipp herzlich empfohlen.

*Pfrrn. Sibylle Forrer*



## Senioren

### Fotohöck und Infoanlass Seniorenferien 2025

Herzliche Einladung zum Fotohöck der Seniorenferien 2024 mit einem feinen Stück Kuchen. Ebenfalls gibt es eine Vorschau auf die Seniorenferien 2025.

Wir wären dankbar für eine kurze Anmeldung: [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung).

**Dienstag, 3. Dezember,**  
**14.00 Uhr**  
**ref. Kirchgemeindehaus**

## Veranstaltungen

 Veranstaltungen mit Konsumation. Anmeldung notwendig. Für alle Veranstaltungen, die mit Anmeldung verbunden sind, können Sie sich hier anmelden: [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 (Verwaltung)



## Kirche daheim

Alle Online-Gottesdienste stehen hier zur Verfügung: [www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste](http://www.refkilch.ch/gemeindeleben/Online-Angebote/Gottesdienste)  
Interessante Online-Anlässe finden Sie unter [www.refkilch.ch](http://www.refkilch.ch)

## Gottesdienste

- 17. November, Sonntag**  
**Taizé-Gottesdienst**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline saoud
- 24. November, Sonntag**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer  
Kantorei Kilchberg
- 1. Dezember, Sonntag**  
**Abendgottesdienst**  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Eveline Saoud und  
Beizer Michel Péclard
- 8. Dezember, Sonntag**  
**Gottesdienst zum 2. Advent**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Pfrn. Sibylle Forrer

## Kultur und Musik

**Chorprobe**  
**Kantorei Kilchberg:**  
Mi, 19.30–21.30 Uhr  
**Gospelchor:**  
Do, 18.30–20.30 Uhr  
**Kinderchor:**  
Mi, 17.00–18.00 Uhr  
Alle Chöre proben im ref. KGH. Keine Proben während der Schulferien

- 8. Dezember, Sonntag**  
**Norwegische Weihnachten**  
Adventskonzert der Kantorei Kilchberg  
17.00 Uhr, ref. Kirche
- 9. Dezember, Montag**  
**Offenes Singen**  
19.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Mariann Thöni
- 12. Dezember, Donnerstag**  
**Weihnachtskonzert**  
19.00 Uhr, ref. Kirche

## Erwachsenenbildung und Spiritualität

- 14. November, Ökumenische Morgenbesinnung**  
«Einen Morgen gegen die November Melancholie»  
9.30 Uhr, kath. Kirche
- 21. November, Donnerstag**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Eveline Saoud
- 5. Dezember, Donnerstag**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Eveline Saoud

## Tipp:

### Gospelchor «I'm gonna sing»

Ihre Gratistickets können Sie über [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder [www.gospelchor-kilchberg.ch](http://www.gospelchor-kilchberg.ch) reservieren.  
Kollekte: Empfehlung zur Deckung der Unkosten Fr. 25.– pro Person.

**16. November, Samstag**  
**19.00 Uhr, ref. Kirche**

- 10. Dezember, Dienstag**  
«Schweigen auf dem Berg»  
18.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Linda Deiss Burger
- 12. Dezember, Donnerstag**  
**Ökumenische Morgenbesinnung**  
9.30 Uhr, ref. Kirche

## Kinder und Jugend

- Das «Singe mit de Chliinschte» findet regelmässig jeden Mittwoch, 10.20 Uhr, in der ref. Kirche statt. Mit Linus Fessler
- 22. November, Freitag**  
**JuKi Filmabend**  
19.00 Uhr, ref. KGH
- 23. November, Samstag**  
**Chinderchile**  
10.00 Uhr, ref. Kirche  
Mit Sibylle Forrer

## Veranstaltungen

- Der «Mittagstisch für alle» findet regelmässig mittwochs um 12.00 bis 13.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt (ausser in den Schulferien). Mit Anmeldung über [www.refkilch.ch/anmeldung](http://www.refkilch.ch/anmeldung) oder Tel. 044 715 56 51 
- 14. November, Donnerstag**  
**Rollstuhlflug**  
14.00 Uhr, Alterszentrum Hochweid  
mit Anmeldung
- 21. November, Donnerstag**  
**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner
- 22. November, Freitag**  
18.30 Uhr, ref. KGH  
Männertreff, mit Abendessen  
Anmeldung bis 18. November

- 25. November, Montag**  
**Kirchgemeindeversammlung**  
19.30 Uhr, ref. KGH  
Anschliessend Apéro
- 30. November, Samstag**  
**Chlausmärt**  
13.00 bis 18.00 Uhr  
Stockengut

- 2. Dezember, Montag**  
**Zäme spiele**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner
- 3. Dezember, Dienstag**  
**Fotohock**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
mit Anmeldung

- 4. Dezember, Mittwoch**  
**Zäme lisme**  
14.00 Uhr, ref. KGH  
Mit Annemarie Wagner

- 10. Dezember, Dienstag**  
**Seniorenachmittag, Adventsfeier**  
14.30 Uhr, ref. KGH  
Mit Caroline Matter und  
Andreas Chmielak  
mit Anmeldung

## Bibliothek

Die Bibliothek ist unbetreut immer Di, Mi, und Do geöffnet: 13.30–17.00 Uhr  
sonntags: 11.00–12.00 Uhr  
betreut: letzter Do im Monat, 16.00–17.00 Uhr, auch während den Schulferien.

## Adressen

Verwaltung:  
Telefon 044 715 56 51  
Montag–Freitag  
9–12 Uhr  
Pfarrpersonen:  
Sibylle Forrer  
Tel. 044 915 33 92  
[sibylle.forrer@refkilch.ch](mailto:sibylle.forrer@refkilch.ch)  
Eveline Saoud  
Tel. 079 617 15 33  
[eveline.saoud@refkilch.ch](mailto:eveline.saoud@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Seniorinnen und Senioren:  
Caroline Matter  
Telefon 044 715 44 05  
[caroline.matter@refkilch.ch](mailto:caroline.matter@refkilch.ch)  
Sozialdiakonie Kinder, Jugend und Familie:  
Rahel Preiss  
Telefon 044 715 56 61  
[rahel.preiss@refkilch.ch](mailto:rahel.preiss@refkilch.ch)

## Impressum

«info» – die Seiten der Reformierten Kirche Kilchberg im Gemeindeblatt «Kilchberger»  
Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Kilchberg  
Redaktion:  
Priska Gilli  
[info@refkilch.ch](mailto:info@refkilch.ch)  
Wir informieren wieder:  
29.11.2024. im reformiert.lokal  
11.12.2024 im Gemeindeblatt  
Fotos:  
Zur Verfügung gestellt, wenn nicht anders vermerkt.  
Gestaltung:  
[www.kolbgrafik.ch](http://www.kolbgrafik.ch)



## Rückblick Konzert vom 27. Oktober 2024

Das Requiem von Johannes Brahms ist durch die deutschen Texte ein aussergewöhnliches Requiem und wird in der Fassung für zwei Klaviere eher selten aufgeführt.

Die zahlreichen Besucher am Sonntagabend durften eine Sternstunde der Kirchenmusik in Kilchberg erleben. Der Chor Sonore überzeugte mit einer grossartigen Leistung; die rund 50 Sängerinnen und Sänger wurden den Anforderungen dieses Werkes voll gerecht. Auch mit den Solisten **Chelsea Zurflüh (Sopran)** und **Yannick Debus (Bariton)** waren zwei junge Künstler zu hören, die ihre Partien sehr eindrucksvoll sangen. Die stimmige Begleitung an den beiden Flügeln durch die Pianistinnen **Nino Chokonelizde** und **Kristine Sutidze** gab dem Requiem einen gelungenen Rahmen. Der Dirigentin **Lisa May-Appenzeller** gelang eine sehr differenzierte Aufführung mit einer aussergewöhnlichen klaren Aussprache des Chores und wunderschönen Pianostellen, die die Zuhörer verzauberten. Herzlichen Dank an die Ausführenden für dieses schöne Konzert!  
*Monika Keller, Medien*

Am 17. November feiern wir um 10 Uhr einen festlichen Gottesdienst anlässlich des Patroziniums unserer Kirche mit anschliessendem Mittagessen. Der **Franziskus-Chor Wollishofen** unter der Leitung von **Felix Ketterer** singt die Toggenburger Messe «**Juchzed und Singed**» von Peter Roth. **Die Jugendlichen der 2. OS-Klasse** helfen beim Servieren mit ihren neuen «**Elisabeth-Schürzen**».

### Firmkurs:

Der Firmkurs 2024/2025 hat am Montag, 21. Oktober 2024, begonnen. 17 Jugendliche der 2. und 3. Oberstufenklassen bereiten sich auf den **Empfang der Firmung am 8. Juni 2025** vor. In der Vorbereitungszeit besuchen die Jugendlichen den Firmunterricht, nehmen an von ihnen selbst mitgestalteten Gottesdiensten teil, begegnen dem Firmspender, dem ehemaligen **Generalvikar Josef Annen**, und **Ende Mai ist die Romreise geplant**. Ich freue mich sehr, dass alle Jugendlichen gut motiviert mit Freude zum Firmkurs kommen und ich bin allen Eltern dankbar, dass sie ihre Kinder auf dem Weg zum Sakrament des Heiligen Geistes begleiten. Ich danke auch unserer neuen Mitarbeiterin, **Frau Deborah Generali**, die mit mir zusammen den Jugendlichen beisteht und die Firmreise mitorganisieren wird. **Der Informationsabend zur Firmreise findet im Januar 2025 statt.**



PFARREI ST. ELISABETH  
Kilchberg

### KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG der römisch-katholischen Kirchgemeinde Kilchberg

Sonntag, 15. Dezember 2024, 11.15 Uhr (nach dem Gottesdienst) Pfarreisaal,  
Schützenmattstrasse 25, 8802 Kilchberg

#### Traktanden

1. Aufhebung Verpflichtungskredit Sanierung Wasserleitungen Kirche
2. Genehmigung Sanierung Kanalisation - Bauprojekt und Kreditbewilligung
3. Genehmigung des Budgets 2025 und Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2025
4. Genehmigung Spendenprojekt 2025
5. Beantwortung von allfälligen Anfragen
6. Informationen: Kirchenpflege, Seelsorge, Stiftung, Synode  
Wünsche und Anregungen

Die Unterlagen mit den Anträgen der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission liegen ab 15. November 2024 im Sekretariat zur Einsicht auf oder sind auf der Website abrufbar.

Anfragen von allgemeinem Interesse sind spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Kirchenpflege schriftlich einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle in der Gemeinde Kilchberg/ZH wohnenden römisch-katholischen Einwohner, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und im Besitze des Schweizer Bürgerrechtes oder der Niederlassungs- oder Aufenthaltsbewilligung sind. Pfarreiangehörige, die nicht stimmberechtigt sind, sind ebenfalls freundlich eingeladen, an der Versammlung teilzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Die Kirchenpflege

25. Oktober 2024

KIRCHENPFLEGE  
RÖMISCH KATHOLISCHE PFARREI ST. ELISABETH KILCHBERG  
Schützenmattstrasse 25 8802 Kilchberg 044 716 10 90 pfarrei@st-elisabeth-kilchberg.ch st-elisabeth-kilchberg.ch

## Agenda

- 📅 **Mittwoch, 13. November**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Hochweid
- 📅 **Donnerstag, 14. November**  
09.30 Uhr ökumenische  
Morgenbesinnung,  
katholische Kirche
- 📅 **Samstag, 16. November**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 17. November**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
zum Patrozinium unserer  
Kirche St. Elisabeth,  
anschliessend Mittagessen  
im Saal, **mit Anmeldung**
- 📅 **Samstag, 23. November**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 24. November**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
mit Chinderchile
- 📅 **Mittwoch, 27. November**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Hochweid
- 📅 **Mittwoch, 27. November**  
14.30 Kafi Kunterbunt
- 📅 **Samstag, 30. November**  
17.00 Uhr Eucharistiefeier
- 📅 **Sonntag, 1. Dezember**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier  
zum 1. Advent
- 📅 **Mittwoch, 4. Dezember**  
06.00 Uhr Rorate anschl. Zmorge
- 📅 **Donnerstag, 5. Dezember**  
11.30 Uhr Suppenzmittag,  
**mit Anmeldung**
- 📅 **Freitag, 6. Dezember**  
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-  
Jesu-Freitag mit Aussetzung
- 📅 **Samstag, 7. Dezember**  
17.00 Uhr Santa Messa
- 📅 **Sonntag, 8. Dezember**  
10.00 Uhr Eucharistiefeier zum  
2. Advent mit Chinderchile  
Musik: Jemma Abrahamyan, Geige;  
Gurgen Kakoyan, Klarinette;  
Claudio Bernasconi, Orgel
- 📅 **Dienstag, 10. Dezember**  
14.30 Uhr ökumenischer  
Seniorenachmittag  
im reformierten  
Kirchgemeindehaus
- 📅 **Mittwoch, 11. Dezember**  
10.30 Uhr Eucharistiefeier  
Hochweid
- 📅 **Mittwoch, 11. Dezember**  
14.30 Uhr Geburtstagskafi



Kunstaussstellung im Meierhüsli

## Erforschter Raum

Vier Schweizer Kunstschaaffende zeigen bis am 17. November Werke im Meierhüsli in Kilchberg, welche den Zugang zum Raum eigenständig und auf verschiedene Art erarbeiten.

Die Kilchbergerin und Initiantin der Ausstellung Lisa Brun entführt uns mit ihren Bildern in eine Sphäre, die wir erst durch ihren Blick entdecken. Wir können das Feinstoffliche durch ihre Gemälde wahrnehmen und unsere Sicht auf die Welt erweitern und unsere Sicht auf die Welt erweitern und Erlösen. Die Wissenskünstlerin Cornelia Hesse-Honegger bereiste die Welt, um Insekten zu sammeln, die von künstlicher Strahlung aus Atomanlagen deformiert wurden. Sie informiert uns mit Bildern von deformierten Insekten, wie dieses menschgemachte Unheil auch in den hintersten Ecken der Welt gefunden werden kann. Sie zeigt ein Leiden, das nicht wahrgenommen wird, weil die Tiere so klein sind und weil es unangenehm ist, daran



Erforschter Raum 2024, Öl auf Aluminium, 40x40 cm von Lisa Brun. Fotopalast

Meierhüsli Kilchberg, Dorfstrasse 84, 8802 Kilchberg. Ausstellung: Di, Mi, Do und Fr, jeweils von 15 bis 18 Uhr, Sa und So von 11 bis 15 Uhr.

zu denken, was wir der Natur antun.

### Eine Familienangelegenheit

Der 2016 verstorbene Zürcher Künstler Gottfried Honegger, Vater von Cornelia, erforschte den Raum mit seinen Bildern und Skulpturen. Er verliess das gemalte Viereck, um die Wand als Teil des Werkes miteinzubeziehen. In früheren Jahren gestaltete er seine Werke auf dem Prinzip des Zufalls, später widmete er sich der klassischen Geometrie, die er als Basis von allem Lebendigen von jedem Organismus anerkannte.

Der in Dänemark lebende Camil Hesse, Sohn von Cornelia, verwendet für seine Raumforschung weggeworfenes Holz und verschafft dem Material eine neue Bedeutung und macht uns bewusst, dass auch das Weggeworfene noch verwendet und geschätzt werden könnte. Ein Teil seiner Ahnen stammen aus dem Unterengadin, wo das Bearbeiten von Holz zum Kulturgut wurde und jede Stube schmückte. Auch das Einfangen des Lichts als Schatz gewertet, erinnert an die typischen Bündner Fenster. e.

Leseverein Kilchberg

## Vom Beobachten und Deuten der Sterne

Die Veranstaltung des Lesevereins Kilchberg vom 4. Dezember ist dem Himmel und den Gestirnen als Projektionsfläche unserer

Ruth Wiederkehr, Historikerin und Germanistin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Stiftsbibliothek St. Gallen, nimmt uns in ihrem reichbebilderten Vortrag mit auf eine Zeitreise von der Antike bis in die Frühe Neuzeit und zeigt anhand von Beispielen aus dem reichen St. Galler Bestand an mittelalterlichen Handschriften und frühneuzeitlichen Drucken auf, wie unterschiedlich die Menschen einst auf die Gestirne geschaut und die hellen Punkte am Firmament gedeutet haben.

Der Blick zum Himmel schuf Grundlage für eine Vielzahl von Perspektiven auf unsere Welt. Entsprechend faszinieren Himmelsereignisse seit je. Sie

Mittwoch, 4. Dezember, 19.30 Uhr, ref. KGH, Bus 161 bis «Kirche Kilchberg». Tickets: Zu CHF 30.-/25.-, (AHV, Legi), Kasse ab 19 Uhr, kein Vorverkauf, nur Barzahlung.

haben Gelehrte, aber auch Laien in ihren Bann gezogen und Raum für Interpretationen gegeben. Kometen wie der Stern von Bethlehem etwa wurden als wichtige wegweisende Zeichen gedeutet, die Laien ebenso wie Gelehrte bewegten. So erstaunt es nicht, dass Astrologen und insbesondere kundigen Astronomen an Fürstenhöfen einst eine wichtige Funktion zukamen: Sie hatten vor grossen Entscheidungen den Himmel zu studieren und den Stand der Sterne zu beobachten, um günstige Momente für politische und kriegerische Unternehmen abzuleiten.

### Orientierung und Inspiration

Dieses Befragen und Lesen der Gestirne setzte spezielles Wissen voraus und blieb den kundigen Astronomen vorbehalten. Denn am Firmament scheinend boten die Himmelskörper Orientierung, Inspiration und Hoffnung. Und wenn sich Sonne und Mond einmal verfinsterten oder Kometen

als unerwartete Lichter auftraten, konnte das Furcht und Schrecken verbreiten oder bevorstehende grosse wunderbare Dinge ankündigen. Auch für das Erstellen von Kalendern und die Bestimmung von Feiertagen wie Ostern war Wissen über den Lauf der Gestirne notwendig, das

in komplizierte Berechnungen einfluss. Und dieses Wissen lag über Jahrhunderte bei sternkundigen Mönchen, die damit die Hoheit über die Kalender und deren Reformen mit bis heute weitreichende Konsequenzen hatten.

Anne Marie Wells



Beim Lesevereins dreht sich am 4. Dezember alles um den Himmel und die Gestirne.

red.



Boutique New Collection in Kilchberg

## Stilvolles Erlebnis am Seeufer

Seit etwas mehr als einem Jahr unter neuer Leitung, bleibt die Boutique am malerischen Seeufer von Kilchberg ihrer Tradition als angesagte Adresse für hochwertige Damenmode treu.

Direkt gegenüber von Lindt & Sprüngli befindet sich ein echter Geheimtipp für Liebhaberinnen italienischer Damenmode: die Boutique New Collection. Mit viel Liebe zum Detail und einem aussergewöhnlichen Gespür für Stil präsentieren Inhaberin Pascale Simmen und ihr eingespieltes Team ihren Kundinnen eine exklusive Auswahl an hochwertiger Mode, welche die Klasse und Eleganz Italiens versprüht.

Die Boutique bietet in ihren charmant verwinkelten Räumen ein Einkaufserlebnis der besonderen Art. Mit einem Blick fürs Wesentliche und

farblich harmonisch arrangierten Kollektionen schafft das Team eine inspirierende Atmosphäre, in der sich Besucherinnen sofort wohlfühlen. Hier wird Beratung noch grossgeschrieben: Das erfahrene Team nimmt sich Zeit, jede Kundin individuell zu begleiten, ihre Wünsche zu verstehen und passende Stücke zu finden, die ihre Persönlichkeit unterstreichen.

### Festliches Weihnachtsevent

Das Besondere: Kundinnen werden bei einer Tasse Kaffee oder einem Prosecco zu einem entspannten Aufenthalt eingeladen. Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür sorgen für eine stressfreie Ankunft, sodass dem Geniessen und Stöbern nichts im Weg steht.

**Ein besonderes Highlight:** Am 28. November lädt die Boutique zu einem festlichen Weihnachtsevent

ein, an dem unter anderem der lokale Brand Natural Nuance seine stilvollen Taschen präsentiert, und die Kilchberger Künstlerin Sabina Kübler eine Auswahl ihrer einzigartigen Gemälde ausstellt.



Das Team der Boutique New Collection bietet ein Einkaufserlebnis der besonderen Art. zvg.

Anzeigen

**Am 24. November**  
**2xJA zum Mietrecht**  
 mehr-wohnraum.ch



«Die Mietrechts-Vorlagen schaffen faire Regeln und bringen Rechtssicherheit. Davon profitieren alle.»

Jürg Lehner  
 Präsident HEV Kilchberg



## Chlausmärt

**Samstag, 30. November 2024,**  
 beim Gutsbetrieb Uf Stocken

ab 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

- Zahlreiche Marktstände mit weihnachtlichen Produkten
- Festwirtschaft bis 20.00 Uhr im Zelt der Feuerwehr

Ab 16.00 bis 18.00 Uhr wird der **Samichlaus** mit Schmutzli die Kinder empfangen.





Gospelchor Kilchberg

# Lichtblicke im November

Am 16. November findet das zweite Konzert statt: Endlich erklingen wieder Gospelsongs und das Kirchenschiff zum Vibrieren bringen.



Der Gospelchor Kilchberg bringt im November schon weihnachtliche Stimmung in die Kirche. *Archiv*

Die diesjährigen Konzerte stehen unter dem Motto «l'm gonna sing». Das Programm reicht von traditioneller Gospelmusik über Besinnliches zur Advents- und

Weihnachtszeit, einen eingängigen Song auf Suaheli bis hin zu Popsongs. Chorleiterin Allegra begeistert mit ihrer wunderschönen Sopranstimme. Auf vielfachen Wunsch wird sie das Konzert mit mehreren Soli bereichern. e.

**Samstag, 16. November, um 19 Uhr, reformierte Kirche Kilchberg, Türöffnung um 18.30 Uhr**

**Platzreservation: Ihre Gratis-tickets können Sie über [www.eventfrog.ch](http://www.eventfrog.ch) oder [www.gospelchor-kilchberg.ch](http://www.gospelchor-kilchberg.ch) reservieren. Kollekte.**

Rückblick zur Ausstellung

## Werke von Giani Castiglioni

Bereits Anfangs Oktober war der letzte Tag der Retrospektive Giani Castiglioni im Kulturkeller Conradstift Kilchberg.

Techniken, den Diskussionen mit anderen interessierten Anwesenden. Die Möglichkeit, Werke zu erwerben, wurde dann auch rege benutzt. Wer die Ausstellung nicht besuchte, hat etwas verpasst. Vielleicht gibt es wieder einmal Gelegenheit, die verbliebenen Werke zu sehen und zu erwerben. Sollten Sie Interesse an einem der Werke haben, besteht die Möglichkeit, über seine Tochter, Marietta Klarer in Kilchberg, Kontakt aufzunehmen. *René Rohrer*

Die Ausstellung zeigte Holz- und Linolschnitte, aber auch Ölbilder und Aquarelle aus dem umfangreichen Nachlass. Das vielfältige Schaffenswerk des grossen, verstorbenen Künstlers hat viele Besucher angezogen. Auch ich war begeistert von den verschiedenen

Conrad Ferdinand Meyer-Haus

## Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte

Am 6. Dezember erzählt der Schauspieler Volker Ranisch eine der bekanntesten Weihnachtsgeschichten überhaupt.

Scrooge zu einem grosszügigen mitfühlenden Wohltäter – es geschieht ein eigentliches Weihnachtswunder. Warum also nicht für einmal den hektischen Alltag mit seinen Sorgen vergessen und in eine Welt eintauchen, die sich zum Guten bekehrt? Die Erzählung eignet sich auch für Kinder ab 8 Jahren, im Anschluss wird ein Umtrunk offeriert. Wir freuen uns auf viel Publikum. e.

Was gibt es Schöneres, als in der Adventszeit gemütlich beisammen zu sitzen und einer spannenden Geschichte zu lauschen? Am St. Nikolausabend bietet sich eine gute Gelegenheit dazu, wenn Volker Ranisch im Museum das berühmte Weihnachtsmärchen von Charles Dickens erzählt und uns so einen stimmungsvollen Abend beschert. Nach drei Geistererscheinungen wandelt sich der geizige und kaltherzige Geschäftsmann Ebenezer

**Nächste Kaffeehausmusik im Museum am Samstag, 23. November, 14.30 und 15.30 Uhr:**

**Es spielen fortgeschrittene Schülerinnen und Schüler der Musikschule Kilchberg-Rüschlikon**

Freitag, 6. Dezember, 19.30 Uhr im C. F. Meyer-Haus, Alte Landstrasse 170, 8802 Kilchberg. Eintritt frei, Kollekte. Platzreservation erbeten unter [cfmeyer.haus@kilchberg.ch](mailto:cfmeyer.haus@kilchberg.ch) oder Tel. 044 715 31 40.



Die Werke von Giani Castiglioni waren im Kulturkeller Conradstift zu sehen. *zvg.*



Die legendäre Geschichte um Ebenezer Scrooge, erzählt von Volker Ranisch. *zvg.*

**Die nächste «Kilchberger»-Ausgabe erscheint am 11. Dezember 2024**



15 Jahre Yoga in Kilchberg

# Zentriert durchs Leben gehen

**Yoga befreit den Kopf, stärkt die Muskulatur und ist Balsam für die Seele.**

Im harmonischen Yoga-Raum an der Hornhaldenstrasse 49 in Kilchberg erwartet Sie eine kleine Oase der Ruhe und Gelassenheit. Hier leiten 15 qualifizierte Yoga-Lehrerinnen und Lehrer 23 wöchentliche Gruppenlektionen mit maximal elf Teilnehmenden. Die Kurse decken eine Vielfalt an Yoga-Stilen wie Hatha Yoga, Flow Yoga, Iyengar Yoga, therapeutisches Yoga, Yoga für ältere Menschen, Yoga Nidra usw. ab – und das in mehreren Sprachen. Ob Anfänger oder Fortgeschrittene, für jedes Level gibt es passende Angebote.

Besuchen Sie eine unverbindliche Probelektion, um zu erleben, wie wohltuend Yoga auf Sie wirkt. Mehr unter [www.yoga-kilchberg.ch](http://www.yoga-kilchberg.ch) oder bei Barbara Christen, [barbarachristen@bluewin.ch](mailto:barbarachristen@bluewin.ch) Tel. 044 715 39 45

Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die Körper, Geist und Seele vereint. Durch gezielte **Atemübungen** (Pranayama) wird Stress abgebaut und das Nervensystem beruhigt. Der Kopf wird leer und es stellen sich mentale Stille und tiefe Entspannung ein. Dies beruhigt, zentriert und stabilisiert den Geist und stärkt Klarheit, Geduld, Willenskraft, Konzentration und Intuition.

Verschiedene **Körperübungen** (Asana) lassen eine bessere Körperwahrnehmung erleben. Sie fördern die Beweglichkeit, stärken die Muskulatur und verbessern die Körperhaltung und den Gleichgewichtssinn. Man wird geschmeidiger, energievoller, kräftiger und belastbarer.

Das Funktionieren aller Körpersysteme (u.a. Atmungs-, Verdauungs-, Drüsen-, Nervensystem) und das Zusammenspiel der Organfunktionen wird harmonisiert. Der

Stoffwechsel wird angeregt und die Abwehr- und Selbstheilungskräfte gestärkt.

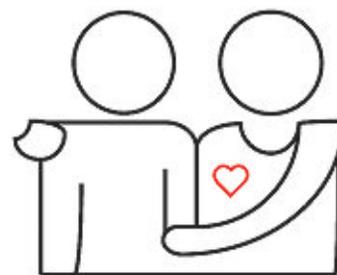
Im **seelischen** Bereich ist Yoga eine Begegnung mit sich selbst. Regelmässiges Üben führt zu einer aktiveren Selbstwahrnehmung, was die Ausgeglichenheit und den

inneren Frieden fördert und den Weg für zunehmende Bewusstheit ebnet. Atem, Bewegung und Gedanken verschmelzen zu einer Einheit, welche zu einem gesteigerten Wohlbefinden, mehr Energie, erhöhter Widerstandskraft und mehr Selbstvertrauen führt.



Yoga ist eine ganzheitliche Praxis, die Körper, Geist und Seele vereint. zvg.

## Das FACHGESCHÄFT in Ihrer Nähe



**Ihre Privatspitex**  
für Stunden- und Tageseinsätze  
in und rund um Kilchberg  
Teresa Studiger-Suska, Pflegehelferin SRK  
Mail: [studiger@gmx.ch](mailto:studiger@gmx.ch)  
Tel. 044 715 14 08 / 076 269 27 26

Ihr kompetenter Partner für jeden **Wasserfall**

**SANITÄR SPENGLEREI BLITZSCHUTZ  
HEIZUNGEN REPARATUREN**

8810 Horgen  
Tel. 043 244 66 55  
8802 Kilchberg  
Tel. 044 715 26 12  
[info@leinsag.ch](mailto:info@leinsag.ch)  
[www.leinsag.ch](http://www.leinsag.ch)

**LEINS AG**

**50**  
Jahre  
1974-2024

## Fensterreinigung

Für glasklaren Durchblick in Privathaushalten & geschäftlich genutzten Räumen sorgt Ihr Fensterputzer, Eric Patzen

**Tel. 078 3002190**

[www.fensterreinigung-patzen.ch](http://www.fensterreinigung-patzen.ch)



Stiftung JDQ Kilchberg

# Folklorekonzert in voller Kirche

**Einmal mehr vermochte das von Ruedi Brunner und der Stiftung Jodel-Doppelquartett Kilchberg organisierte Jodelkonzert zahlreiche Freunde der Volksmusik in die reformierte Kirche zu locken und zu begeistern.**

Der Kirchenraum inklusive Empore waren bis auf den letzten Platz besetzt, die Stimmung unter den Zuhörern entsprechend. Das Programm, durch das Irma Zuberbühler souverän führte, bot einen guten Mix zwischen «Jung» und «Alt». Unter dem Titel «Jung» waren die Gewinner des Nachwuchswettbewerbes 2023 der Sparte Jodel, die Geschwister von Niederhäusern, und diejenigen der Sparte Volksmusik, die Kapelle Gontner Loft, einzureihen. Zu den «Alten» gehörten die Alphorngruppe Lochus und der Jodlerklub Bergfründe Schwarzenberg, wobei in den Reihen des letzteren auch einige junge, sehr vielversprechende Stimmen zu hören waren.

## Tradition und Neues

Auch thematisch ergab sich eine Aufteilung. Die traditionelle Basis legte der Jodlerklub Bergfründe mit bekannten, sehr schön vorgetragenen Jodelliedern. Ein etwas neueres Repertoire trugen die

drei von Niederhäusern-Schwestern vor: ihre wunderbaren Stimmen erfüllten den Kirchenraum bis hoch hinauf auf die Empore und zeigten auf erfreulichste Weise, warum sie den Nachwuchswettbewerb in ihrer Sparte gewonnen haben. Quasi auf beiden Hochzeiten tanzte die Kapelle Gontner Loft: sie trugen sowohl traditionelle «Wälzerli» als auch Stücke mit neueren Tönen und Harmonien vor. Einen speziellen Akzent vermochte sodann das Alphornquartett «Lochus» zu setzen. Mit ihren um viele Kurven geschlungenen Alphörnern und den zum Teil aus allen andern Ecken als dem üblichen Alphornrepertoire stammenden Stücken, begeisterten sie das Publikum.

Von allen beteiligten Künstlern verlangte das euphorisierte Publikum Zugaben, die wiederum mit grossem Applaus quittiert wurden. Nach anderthalb Stunden endete ein grossartiges Konzert, das eine ebensolche Kollekte zugunsten der Stiftung «Wunderlampe» zur Folge hatte. Bleibt zu hoffen, dass die Stiftung des JDQ Kilchberg noch lange in der Lage sein wird, das Publikum mit solchen Konzerten zu erfreuen.

Ueli Schenk

*Das Jodelkonzert war ein Riesenerfolg.* zvg.



Jungmusik KRT

## Konzert in der Kirche

Am 23. November um 17 Uhr findet das Kirchenkonzert der Jungmusik KRT (Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil) in der reformierten Kirche Kilchberg statt.

Wenn die Tage kürzer werden und sich das Jahr dem Ende neigt, steigt die Vorfreude bei der Jungmusik KRT (Kilchberg-Rüschlikon-Thalwil). Dann heisst es nämlich bald: Konzert in der Kirche.

Dieses Jahr lässt das Programm keinen Klassiker aus: «Phantom der Oper», «Gladiator» und «Let it snow» sind einige der Highlights. Was natürlich in dieser Jahreszeit nicht fehlen darf, ist das Einstimmen auf die kommenden Feiertage und die



*Die Musikerinnen und Musiker der Jungmusik KRT freuen sich auf das Konzert in Kilchberg.* zvg.

Adventszeit. Dies wird nicht nur durch die Musik, sondern auch mit dem entsprechenden Ambiente gezaubert – lassen Sie sich überraschen. Unter der Leitung von Stefan Aegerter freut sich die Jungmusik KRT auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Der Eintritt ist gratis, es wird am Konzertende eine Kollekte geben. e.

Konzert, 23. November, 17 Uhr, ref. Kirche Kilchberg. Mehr Infos unter [www.jungmusik-krt.ch](http://www.jungmusik-krt.ch) oder auf unserem Facebook- oder Instagram Kanal.

Gönnerverein Kultur im Park Kilchberg

## Generalversammlung 2024

Am 3. Oktober fand im C.F. Meyer-Haus die 19. Generalversammlung des Gönnervereins Kultur im Park Kilchberg statt.

Dabei wurden der Jahresbericht des Präsidenten, sowie die Jahresrechnung 2023 einstimmig gutgeheissen. Mit Erstaunen nahmen die Anwesenden vom Rücktritt des gesamten Vorstandes per Ende Vereinsjahr 2025 Kenntnis. Ebenso der Rücktritt von V. Scherrer, welche das Vereinssekretariat sowie die Organisation der Parkkonzerte per diesem Datum abgeben wird. Die Gründe für diese Rücktritte sind vielschichtig. Im Vordergrund steht sicher die langjährige Tätigkeit der Vorstandsmitglieder, welche nun einer jüngeren Generation mit neuen Ideen Platz machen möchte.

### Wie geht es weiter mit dem Verein?

Interessierte Einwohnende von Kilchberg, welche sich für die Kultur der Gemeinde engagieren möchten, können sich unter [info@parkkonzerte-kilchberg.ch](mailto:info@parkkonzerte-kilchberg.ch) gerne melden. Die Neuwahl des Vorstandes findet an der Generalversammlung 2025 statt.

Im 2025 feiert der Gönnerverein sein 20jähriges Bestehen. Dieses Jubiläum soll anlässlich des Parkkonzertes vom 5. Juli 2025 gefeiert werden. Der Vorstand beschäftigt sich bereits mit der Planung und hofft, viele Gäste am Jubiläumskonzert bei schönstem Wetter im Park des C.F. Meyer-Hauses begrüssen zu dürfen.

Gönnerverein Kultur im Park Kilchberg



C. F. Meyer-Haus  
Alte Landstrasse 170  
8802 Kilchberg

**Freitag, 6. Dezember 2024**  
**19.30 Uhr**

### Die Weihnachtsgeschichte

von Charles Dickens,  
erzählt von Volker Ranisch.  
Ein stimmungsvoller Adventsabend  
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

**Platzreservierung erbeten unter:**  
cfmeyer.haus@kilchberg.ch  
oder Tel. 044 715 31 40  
Eintritt frei - Kollekte



# Kultur Cultura Culture



### Französischlehrer/in gesucht:

wer hätte Interesse mir  
(63, w, Englischdozentin)  
Französisch beizubringen?  
**Telefon 076 395 45 76**

**BEBILDERTER VORTRAG**

Astronom mit Fernrohr und  
Himmelsglobus um 1770.  
Stiftsbibliothek St. Gallen



## VOM BEOBACHTEN UND DEUTEN DER STERNE

Der Himmel als Projektionsfläche  
unserer Gedankenwelt. Mit Ruth  
Wiederkehr, Stiftsbibliothek St. Gallen.

**Mittwoch, 4. Dezember 2024**  
**19.30 Uhr**

Reformiertes Kirchgemeindehaus  
Stockenstrasse 150, Kilchberg  
Bus 161 bis «Kirche Kilchberg»

**LESEVEREIN**  
SEIT 1871  
**KILCHBERG**

**Tickets** zu CHF 30.- / 25.- (AHV, Legi)  
Mitglieder haben freien Eintritt.  
Kasse ab 19.00 Uhr. Kein Vorverkauf.  
Nur Barzahlung. [www leseverein.ch](http://www leseverein.ch)



Lisa Brun Gottfried Honegger  
Cornelia Hesse-Honegger Camil Hesse

## Erforschter Raum

Ausstellung im Meierhüsi Kilchberg

Vernissage 8. November 2024 ab 17 Uhr  
Ausstellung 8.–17. November 2024  
Dienstag | Mittwoch | Donnerstag | Freitag 15–18 Uhr  
Samstag | Sonntag 11–15 Uhr

Meierhüsi, Dorfstrasse 84, 8802 Kilchberg

# Immobilien

### Ab sofort zu verkaufen:

Helle, schöne

**3½-Zimmer-Wohnung**  
mit einheimischem Holz  
in **Champfèr, St. Moritz.**

Mit Parkplatz, Skiraum,  
Keller und Garten.

Kontakt: **079 955 84 05**

**WALDE**  
IMMOBILIEN



Vy Ha  
Immobilienberaterin

Wir bringen Mensch und  
Immobilie zusammen – seit 1985

Wöchentlicher Newsletter an > 50'000 suchende  
Kunden. Familiengeführtes Unternehmen.

Ich berate Sie gerne:  
Vy Ha, +41 44 722 61 08

[walde.ch](http://walde.ch)



## Wintersportbörse Kilchberg

# Grossansturm an der Börse

**Die 48. Wintersportbörse ist Geschichte. Der Anlass war auch dieses Jahr wieder ausgesprochen erfolgreich. Über 900 Artikel fanden bei rund 239 Kundinnen und Kunden ein neues Zuhause.**

Alle Parkplätze waren besetzt am Samstagmorgen, 2. November, an der Stockenstrasse vor dem reformierten Kirchgemeindehaus in Kilchberg. In wenigen Minuten würde die traditionelle Wintersportbörse ihre Tore öffnen. Bereits eine Viertelstunde zuvor stellten sich erste Kundinnen und Kunden mit grossen, leeren Taschen in die Warteschlange. Die Menge strömte alsbald ins Kirchgemeindehaus und kaufte bis um halb eins knapp die Hälfte aller ausgestellten Artikel. Beim Bistro im Foyer konnte sich, wer wollte, mit selbstgebackenen Kuchen und Hot-Dogs stärken. Am Vortag waren die vielfältigen Wintersportartikel angenommen und etikettiert worden. Nahezu alle Verkäuferinnen und Verkäufer hatten



Das Börsenteam mit Lauriane Ruoss-Wiecek von INSIEME Bezirk Horgen.. zvg.

die Möglichkeit genutzt, sich online zu registrieren und bereits zu Hause die Gegenstände zu erfassen.

### Spenden für Insieme

Der Börsengewinn aus Verkauf und Bistro-Einnahmen wird an den Verein

Insieme Bezirk Horgen gespendet. Die wohltätige Organisation war am Verkaufsmorgen präsent und stellte die vielfältigen Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Behinderung allen

Interessierten vor. Das Team der Wintersportbörse Kilchberg freut sich, diesen regionalen Verein berücksichtigen zu dürfen.

Für alle, die die Börse dieses Jahr verpasst haben: Nächstes Jahr findet sie am 31. Oktober und 1. November statt. Nur mit Hilfe von Freiwilligen sowie der grosszügigen Unterstützung von Seiten der reformierten Kirchgemeinde und der Gemeinde Kilchberg kann die Wintersportbörse überhaupt durchgeführt werden.

Herzlichen Dank an alle, die etwas zum guten Gelingen dieses traditionellen Kilchberger Anlasses beigetragen haben.

Anna Barbara Müller

Mehr Fotos auf Seite 24

**Einsatzfreudige Helferinnen und Helfer, die sich fürs Gemeinwohl engagieren möchten, sind immer willkommen. Schon heute kann man sich fürs nächste Jahr bei Eveline Hauser-Thoma (wsb-kilchberg@gmx.ch) anmelden.**

## Harmonie Kilchberg

# Probeweekend in Wildhaus

**Am letzten Oktober-Wochenende traf sich die Harmonie Kilchberg zum jährlichen Probeweekend «extra muros» in Wildhaus. Im Hotel Stump's Alpenrose beim Schwendisee wurde intensiv am Musikprogramm gearbeitet, welches Ende November für das Galakonzert sitzen muss.**

Am Samstagabend durfte der Musikverein eine exklusive Führung mit Apéro im neu gebauten Klanghaus vor der eigentlichen Eröffnung im November erleben. Die Räume des Klanghauses sind wie ein Instrument gestimmt und bieten den Besuchenden die Möglichkeit,

den Klang und seine Resonanzen auf besondere Weise zu erleben.

Jetzt freuen wir uns auf den 30. November und die erste Aufführung unseres Galakonzerts unter dem Motto «Orient Express»! Unter der Leitung von Nicola Balzano dürfen wir ein vielseitiges musikalisches Programm bieten.

### Nachmittagskonzert am Sonntag

Wer noch keine Tickets hat, kann diese jetzt noch online unter [www.harmonie-kilchberg.ch](http://www.harmonie-kilchberg.ch) bestellen. Vor Ort wird keine Abendkasse angeboten. Um Food-Waste zu vermeiden, bitten wir auch darum, das Abendessen im Voraus mit der Ticketreservation zu bestellen. Am Sonntag, 1. Dezember, findet die zweite Aufführung als Nachmittagskonzert ohne Eintritt, dafür mit Kollekte statt, eine Platzreservation ist nicht möglich. An beiden Konzerttagen findet eine grosse Tombola statt und das Team von Alleventus sorgt für das kulinarische Angebot. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Sandra Hügli,

Harmonie Kilchberg

Weitere Infos unter [www.harmonie-kilchberg.ch](http://www.harmonie-kilchberg.ch). Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook.

## FKV lädt zum festlichen Mittagessen

# Adventszeit kulinarisch einläuten

**Wenn draussen die ersten Winterlichter funkeln, lädt der Frauenverein Kilchberg (FKV) zu einem ganz besonderen Genussmoment ein: zum festlichen Mittagessen.**

Am Donnerstag, den 28. November, verwandelt sich das reformierte Kirchgemeindehaus in eine gemütliche Gaststube, wo um 12 Uhr ein mit viel Liebe zubereitetes Festmahl serviert wird. Die Gäste erwartet ein köstliches Drei-Gänge-Menü, das keine kulinarischen Wünsche offenlässt. Zum Preis von 18.50 Franken geniessen Erwachsene ein komplettes Drei-Gänge-Menü, während das Kindermenü für 10 Franken erhältlich ist.

### Ein besonderer Tipp für alle Schnäppchenjäger:

Ab 13.30 Uhr öffnet das beliebte «Brocki» gegenüber seine Türen

Interessierte werden gebeten, sich bis drei Tage im Voraus anzumelden – entweder online unter [frauenvereinkilchberg.ch/events](http://frauenvereinkilchberg.ch/events) oder telefonisch bei Ingrid O'Regan unter 079 236 19 14. Die Plätze sind begehrt, eine rechtzeitige Anmeldung wird empfohlen.

– die perfekte Gelegenheit, den genussvollen Mittag mit einem interessanten Streifzug durch das Antiquariat abzurunden.

### Fröhliche Tafelrunde

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von der vorweihnachtlichen Atmosphäre und den köstlichen Gerichten verzaubern. Der Frauenverein Kilchberg freut sich auf eine fröhliche Tafelrunde e.



Der Frauenverein Kilchberg freut sich auf eine gemütliche Tafelrunde. zvg.



Am Probeweekend wurde nicht nur Musik gemacht. Die Harmonie besuchte das Klanghaus in Wildhaus. zvg.

# MEDIZIN Gesundheit



Fusspflegestudio  
Elisabeth Näf  
dipl. Fusspflegerin



043 377 52 59  
Weinbergstrasse 14  
8802 Kilchberg

Fusspflege  
«Bali Feet»  
Klassische Maniküre  
[www.aufwolkengehen.ch](http://www.aufwolkengehen.ch)  
Termin nach Vereinbarung

Für alle, die  
im Alter daheim  
leben wollen.

Respektvolle Betreuung,  
von Krankenkassen  
anerkannt.

Tel 044 319 66 00  
[www.homeinstead.ch](http://www.homeinstead.ch)

 **Home  
Instead.**  
*Zuhause umsorgt*

  
**SEEGARTEN KLINIK**  
Mit Blick aufs Ganze.

**NEU**

## Die Seegarten Akademie

**Willkommen zur modernen und ganzheitlichen  
Fortbildung für Patienten und Fachpersonen.**

Wir freuen uns, in regelmässiger Abfolge, Interessantes  
aus dem Gebiet der ganzheitlichen Medizin vorzustellen  
und garantieren spannende Informationen, welche  
normalerweise nicht einmal von chatGPT geliefert werden.



Bleiben Sie  
gespannt, neugierig und gesund!  
Wir freuen uns auf Sie!

Seegarten Klinik, Seestrasse 155, Kilchberg, [www.sgk.swiss](http://www.sgk.swiss)



## Kürbisfest im Emilienheim

# Kulinarischer und geselliger Höhepunkt

Am 20. Oktober fand das erste Kürbisfest statt, das mit einer hervorragenden Resonanz aufwarten konnte. Max Stenz und Petra Zellweger sorgten mit ihren musikalischen Darbietungen für eine fantastische Stimmung, die die Besucher sofort in Feierlaune versetzte.



Für die musikalische Unterhaltung sorgten Max Stenz und Petra Zellweger.

Die Vielzahl an Gästen genoss nicht nur die mitreissenden Klänge, sondern auch das köstliche Essen, das für jeden Geschmack etwas bot. Die Atmosphäre war geprägt von Freude und Geselligkeit, was das Fest zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.

Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team Emilienheim und den zahlreichen freiwilligen Helfenden, die mit ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen des Festes beitrugen. Ihr Einsatz hat maßgeblich dazu beigetragen, dass das Kürbisfest nicht nur ein kulinarischer, sondern auch ein geselliger Höhepunkt des Jahres wurde.

### Nur Gewinner

Der Gewinn aus dem Kürbisfest kommt dem Personal zu Gute. Eine automatische Orangenpresse, welche frischen Orangensaft herstellt, fördert



Das Kürbisfest fand dieses Jahr zum ersten Mal im Emilienheim statt und war ein voller Erfolg.

Fotos: zvg.

das Wohlbefinden. Frischer Saft ist nicht nur fein, sondern auch reich an Vitamin C, was besonders in der Winterzeit wichtig ist, um das Immunsystem zu stärken.

Herr Langmeier ist der Gewinner

des Kürbiswettbewerbs. Der Kürbis wog 26.9 kg. Mit den geschätzten 28 kg lag er am nächsten. Herzliche Gratulation zum Gutscheine für ein Mittagessen für 2 Personen im Emilienheim. e.

## Turnverein Kilchberg

# Sportliche Challenge oder just for fun?

**Volleyball, so oder so: Im Turnverein Kilchberg gibt es zwei gemischte Volleyballmannschaften. Mixed Tequila bestreitet regelmässig Wettkämpfe. Die Gruppe «Spiel am Mittwoch» spielt zum Plausch.**

Wer also eine sportliche Herausforderung mit intensiven Trainings und anspruchsvollen Turnieren in der kantonalen Meisterschaft sucht, ist bei Mixed Tequila genau richtig. Obwohl den Spielerinnen und Spielern einiges abverlangt wird, machen Trainings und Wettkämpfe auch sehr viel Spass! Selbstverständlich sind nicht nur ehemalige Volleyball-Profis gesucht, sondern auch alle, die Erfahrung mit Ballsportarten mitbringen und sich gerne weiterentwickeln möchten.

Die Mixed-Meisterschaft dauert von Oktober bis Ende März und ist eine Ergänzung zur offiziellen Meisterschaft des Swiss Volley Region Zürich.

Das Plausch-Team der Gruppe «Spiel am Mittwoch» setzt sich aus spielbegeisterten Frauen und Männern verschiedener Altersklassen zusammen. Sie

treffen sich einmal pro Woche zum gemeinsamen Spielen «just for fun». Im Zentrum stehen Fairness und Spass sowie das gute Gefühl, etwas für seinen Körper zu tun und

fit zu bleiben. Einmal im Jahr nimmt die Mannschaft auch an einer Volleyballnacht in der Kategorie «Hobby» teil; und das nicht ohne Erfolg.

Neue Spielerinnen und Spieler sind in beiden Mannschaften herzlich willkommen und können jederzeit unverbindlich ein Schnuppertraining absolvieren. e.



Die Mannschaft Mixed Tequila bestreitet Wettkämpfe, die Gruppe «Spiel am Mittwoch» spielt nur zum Plausch. zvg.



NC  
NEW COLLECTION  
Das stilvolle Mode-Erlebnis am See

**Weihnachtsevent**  
28. November 2024  
13 - 21.00 Uhr

SEESTRASSE 201 8802 KILCHBERG  
044 724 41 40 www.newcollection.ch

**Kilchberg,**  
**das Tor zur Welt**

Bei uns finden Sie stets die aktuellsten Reismöglichkeiten.

**Einzel- und Gruppenreisen nach Mass - weltweit!**

**Badeferien Europa und Übersee, Erlebnisreisen usw.**

**Japan Reisen:** Informationsabende, **Eintritt gratis**  
2024: 9. Dezember 19.00-21.00 Uhr, Anmeldung erwünscht.

**HARRY KOLB** AG  
LTD SA

Seestrasse 70 · 8802 Kilchberg/ZH · Tel. +41 44 715 36 36  
www.harrykolb.ch · info@harrykolb.ch

Lassen Sie sich von uns inspirieren!

**Stockengut**

**Christbäume & Weihnachtsgeschenke**

**6. BIS 24. DEZEMBER 2024**

Montag bis Freitag: 13.30 - 18 Uhr  
Samstag: 10 - 17 Uhr  
(24. Dezember bis 12 Uhr)

STOCKENSTRASSE 88 · KILCHBERG · WWW.STOCKENGUT.CH



Ortsverein Kilchberg

## Veranstaltungskalender 2024

### November

- 13. Nov. Ausstellung Erforschter Raum im Meierhüsli (Seite 13)
- 13. Nov. Musikschule am Räbeliechtliumzug Rüsclikon, 18 Uhr
- 14. Nov. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 14. Nov. Räbeliechtliumzug, Besammlung auf dem Schulhausplatz Brunnenmoos, 18.00 Uhr
- 16. Nov. Gospelkonzert «I'm gonna sing», 19.00 Uhr (Seite 15)
- 18. Nov. Jassclub, Differenzler-Turnier, Hotel Belvoir, Rüsclikon, 19.00 Uhr

- 19. Nov. MSKR, Klavierkonzert, Saal Musikschule Thalwil, 18.15 Uhr
- 21. Nov. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 21. Nov. Ref. Kirche: Zäme lisme, ref. KGH, 14.00 Uhr
- 22. Nov. Männertreff, Die Ukraine, Putin, Xi und Biden: wie weiter? Mit Referent Peter Regli, ref. KGH, 18.30 Uhr
- 22. Nov. Kaffeehausmusik, Schüler der MSKR spielen für die Gäste im Kulturkafi, C.F. Meyer-Haus, 14.30 und 15.30 Uhr.
- 23. Nov. Jungmusik KRT, Konzert in der Kirche, ref. Kirche, 17.00 Uhr (Seite 17)
- 24. Nov. Fyrabigschörli, Abschiedskonzert Willy Walter, kath. Kirche, 17.00 Uhr
- 25. Nov. MSKR, Schlagzeug- und Klavierkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 19.00 Uhr
- 28. Nov. Line Dance Kurs, AZH, 10.15 Uhr
- 28. Nov. Frauenverein, Adventsessen, ref. KGH, 12.00 Uhr (Seite 19)
- 28. Nov. MSKR, Kontrabass- und Gitarrenkonzert, Singsaal Brunnenmoos A, 18.30 Uhr
- 29. Nov. MSKR, Lehrerkonzert: Jazz Duo Kontrabass und Klavier, Gartensaal C.F. Meyer-Haus, 19.00 Uhr
- 30. Nov. Ortsverein Kilchberg, Chlausmärt, Gutsbetrieb UfStocken, ab 12.00 Uhr (Seite 2)
- 30. Nov. Frauenverein, Kranzen für Gross und Klein, ref. KGH, 13.00-17.00 Uhr
- 30. Nov. Harmonie, Galakonzert, KGH, 17.30 Uhr

Den gesamten Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde: [www.kilchberg.ch/veranstaltungen](http://www.kilchberg.ch/veranstaltungen)

**Ihr Partner für gute «Kilchberger» Werbung!**

**Tanju Tolksdorf**  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

## Nächster «Kilchberger»

**Erscheinungsdatum:**  
11. Dezember 2024

**Redaktionsschluss:**  
29. November 2024, 9 Uhr

**Inserateschluss:**  
29. November 2024, 10 Uhr

Am Chlausmärt erhältlich

## Kilchberger Fotokalender 2025

Ende November erscheint bereits die 10. Ausgabe des historischen Kalenders mit teils unbekanntem Bildern und Ansichtskarten aus Kilchberg. Herausgegeben wird dieser von der Ortsgruppe der Grünen.

«Die meisten der zwölf Bilder zeigen bekannte Strassen oder Gebäude», sagt Reto Planta. Die Aufnahmen stammen aus verschiedenen Archiven oder Privatsammlungen. Die Bilder laden zu einem Spaziergang durch Kilchberg ein, bei dem die heutige Situation mit jener von früher

verglichen werden kann. Wer die Gegenwart verstehen will, muss die Vergangenheit kennen.

Auf dem Titelbild von 1910 ist das ehemalige Wohnhaus von C.F. Meyer in einer verschneiten Winterlandschaft zu sehen. Herausgeber dieser Ansichtskarte waren die berühmten Gebrüder Wehrli aus Kilchberg. Ein ebenfalls

sehr bekanntes Haus steht an der Dorfstrasse 71. Eine 1959 abgestempelte Ansichtskarte zeigt den 1950 erstellten Nachbau des «Lipse Hüsli».

Weitere Bilder zeigen die Villa Spinnergut an der Nidelbadstrasse, den Bahnhof von 1938 und eine Flugaufnahme des Sanatorium-Geländes. *Reto Planta*



Alte Landstrasse 19, Baujahr 1910, Ansichtskarte, Poststempel 1919. Privatarchiv

**Der Kalender kostet 30 Franken und ist am Chlausmärt vom 30. November in der Remise am Stand der Grünen erhältlich. Bestellungen sind auch per SMS an 078 815 74 78 möglich.**

## Impressum

Der «Kilchberger» erscheint 12-mal jährlich und wird in alle Haushalte der Gemeinde Kilchberg verteilt, Postfächer am Folgetag. Er wird von der Politischen Gemeinde und den Kirchgemeinden unterstützt.

### Verlag:

Lokalinfo AG  
Buckhauserstrasse 11  
8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Fax 044 910 87 72  
[abo@lokalinfo.ch](mailto:abo@lokalinfo.ch)

### Redaktion:

Kilchberger, Lokalinfo AG  
Carole Bolliger  
Buckhauserstrasse 11, 8048 Zürich  
Telefon 044 913 53 33  
Natel 079 647 74 60  
Fax 044 910 87 72  
[kilchberger@lokalinfo.ch](mailto:kilchberger@lokalinfo.ch)

### Inserate:

Tanju Tolksdorf  
Anzeigenberatung und -verkauf  
Telefon 044 535 24 80  
[tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch](mailto:tanju.tolksdorf@lokalinfo.ch)

### Produktion:

bachmann printservice gmbh  
Hölzliwisenstrasse 5, 8604 Volketswil  
Telefon 044 796 14 44  
[info@bps.zuerich](mailto:info@bps.zuerich)

### Druck:

DZZ Druckzentrum Zürich

Anzeige

# Wanger

MALERGESCHÄFT KILCHBERG  
079 620 63 15 | [maler@wanger.ch](mailto:maler@wanger.ch)

## AMBIENTE PUR.

[wanger.ch](http://wanger.ch)

# Wintersportbörse rundum erfolgreich

